

# Briefwechsel

zwischen Frau Dr. Rákosy Gergelyné Zsuzsanna  
geborene Perédy und Herrn Björnstjerne Zindler

Dipl.- Ing. Björnstjerne Zindler, M.Sc.

<http://www.Zenithpoint.de>  
<http://www.RakosyGergely.de>

Erstellt: 19. Oktober 2015 – Letzte Revision: 25. Oktober 2019

## Inhaltsverzeichnis

1	Ansichtskarte vom Balaton	3
2	Ansichtskarte vom Heldenplatz in Budapest	4
3	Ansichtskarte vom Badacsony	5
4	Ansichtskarte vom Hotel Budapest	6
5	Ansichtskarte aus Paris	7
6	Ansichtskarte aus Indianapolis	8
7	Todesanzeige PERÉDY NÁNDOR im Brief	9
8	Ansichtskarte Weihnachten	10
9	Zollerklärung über ein Buch	11
10	Brief	12
11	Brief	13
12	Ansichtskarte Stilleben von Blumen	14
13	Ansichtskarte aus Mariagyüd	15
14	Ansichtskarte aus Budapest	16
15	Brief	17
16	Brief mit Geburtstagskarte und 2 Ausschnitten	19
17	Brief mit innen liegender Weihnachtskarte	21
18	Brief mit Zeitungsausschnitt der Burg Vajdahunyad	23
19	Brief mit Ausschnitten über Budapest und Szentendre	25
20	Ansichtskarte aus Budapest	27
21	Brief	28

<b>22 Ansichtskarte aus Székesfehérvár</b>	<b>30</b>
<b>23 Brief</b>	<b>31</b>
<b>24 Brief</b>	<b>33</b>
<b>25 Brief</b>	<b>35</b>
<b>26 Brief</b>	<b>37</b>
<b>27 Glückwunschkarte zu Weihnachten und Silvester</b>	<b>39</b>
<b>28 Brief</b>	<b>40</b>
<b>29 Brief</b>	<b>42</b>
<b>30 Brief</b>	<b>44</b>
<b>31 Brief</b>	<b>46</b>
<b>32 Brief</b>	<b>47</b>
<b>33 Brief</b>	<b>49</b>
<b>34 Karte zu Weihnachten und Neues Jahr</b>	<b>51</b>
<b>35 Brief</b>	<b>52</b>
<b>36 Karte zu Ostern</b>	<b>54</b>
<b>37 Brief mit Todesanzeige von RÁKOSY GERGELY</b>	<b>55</b>
<b>38 Ansichtskarte vom Balaton</b>	<b>57</b>
<b>39 Brief</b>	<b>58</b>
<b>40 Ansichtskarte aus Eisenstadt im Burgenland</b>	<b>60</b>
<b>41 Ansichtskarte aus Székesfehérvár</b>	<b>61</b>
<b>42 Ansichtskarte zum Geburtstag</b>	<b>62</b>
<b>43 Ansichtskarte aus Ödenburg (Sopron)</b>	<b>63</b>
<b>44 Brief</b>	<b>64</b>
<b>45 Ansichtskarte von Ödenburg (Sopron)</b>	<b>66</b>
<b>46 Brief</b>	<b>67</b>
<b>47 Brief</b>	<b>69</b>
<b>48 Ansichtskarte von Gorsium</b>	<b>71</b>
<b>49 Brief mit Prospekt von Gorsium</b>	<b>72</b>
<b>50 Ansichtskarte aus Appenzell</b>	<b>74</b>
<b>51 Brief mit Ansichtskarte von Mostar</b>	<b>75</b>
<b>52 Ansichtskarte „Wienerisch - Deutsch“</b>	<b>77</b>
<b>53 Brief – maschinengeschrieben</b>	<b>78</b>

<b>54 Postkarte</b>	<b>80</b>
<b>55 Briefumschlag, kein Inhalt</b>	<b>81</b>
<b>56 Brief mit Weihnachtskarte</b>	<b>82</b>
<b>57 Ansichtskarte von der alten Elisabethbrücke</b>	<b>84</b>
<b>58 Brief mit Prospekten über Budapest</b>	<b>85</b>
<b>59 Brief</b>	<b>86</b>
<b>60 Brief</b>	<b>88</b>
<b>61 Ansichtskarte „Austria – Deutsch – Englisch“</b>	<b>90</b>
<b>62 Ansichtskarte vom ungarischen Volksaufstand</b>	<b>91</b>
<b>63 Geburtstagskarte</b>	<b>92</b>
<b>64 Brief mit innenliegender Glückwunschkarte</b>	<b>93</b>
<b>65 Brief</b>	<b>95</b>
<b>66 Ansichtskarte von Székesfehérvár</b>	<b>97</b>
<b>67 Ansichtskarte zum Geburtstag</b>	<b>98</b>
<b>68 Ansichtskarte Wahlplakat der MDF 1990</b>	<b>99</b>
<b>69 Ansichtskarte vom Balaton</b>	<b>100</b>
<b>70 Ansichtskarte vom Ödenburg (Sopron)</b>	<b>101</b>

---

\*

## **Briefwechsel**

zwischen Frau Dr. Rákósy Gergelyné Zsuzsanna geborene Perédy und Herrn Björnsterne Zindler.

Nicht vollständig erhalten, viele Briefe sind infolge Umzüge verloren gegangen.

Der Briefwechsel in die andere Richtung ist nicht erhalten.

Abweichende Schreibweisen, fehlerhafte Adressen, ... sind beibehalten und nicht korrigiert.

Mit ? bezeichnete Worte sind unlesbar.

Mit \*\*\*\*\* bezeichnete Orte, Straßen oder Namen sind aus Gründen des Datenschutzes unleserlich gemacht, jedoch dem Verfasser bekannt.

# 1 Ansichtskarte vom Balaton

?? .08. 1968

Empfänger I : Perédy Nándor úr és Neje, Alsóbélatelep, \*\*\*\*\*

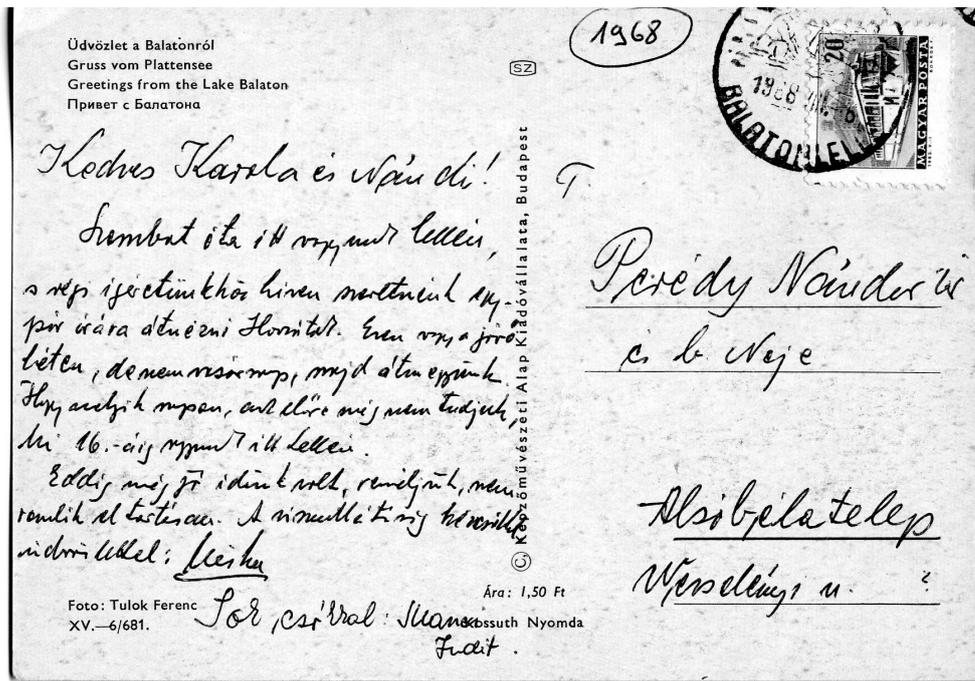
Empfänger II: Karola, Nándor, Ilona, Judith

Absender I : ?

Absender II: Balatonlelle

Sprache: ungarisch

Anmerkung:





### 3 Ansichtskarte vom Badacsony

?? . ?? . 19??

Empfänger I : Ferenczi István, Budapest VII.k., \*\*\*\*\*

Empfänger II:

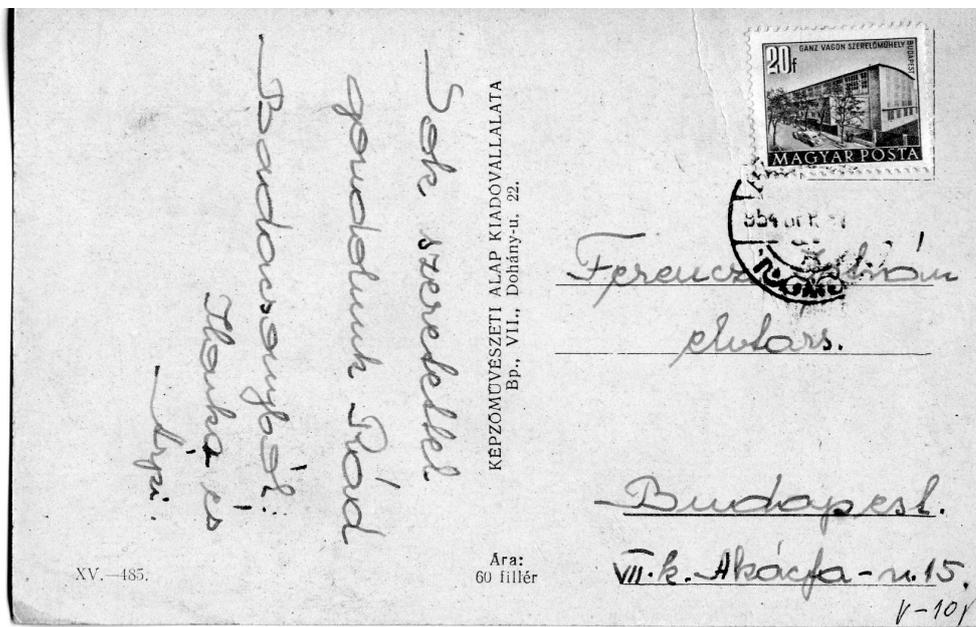
Absender I :

Absender II: Ilonka, ?

Sprache: ungarisch

Anmerkung:

- Kaufkarte ?



## 4 Ansichtskarte vom Hotel Budapest

08. 11. 1973

Empfänger I : Familie Zindler, 89 \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 21, DDR

Empfänger II:

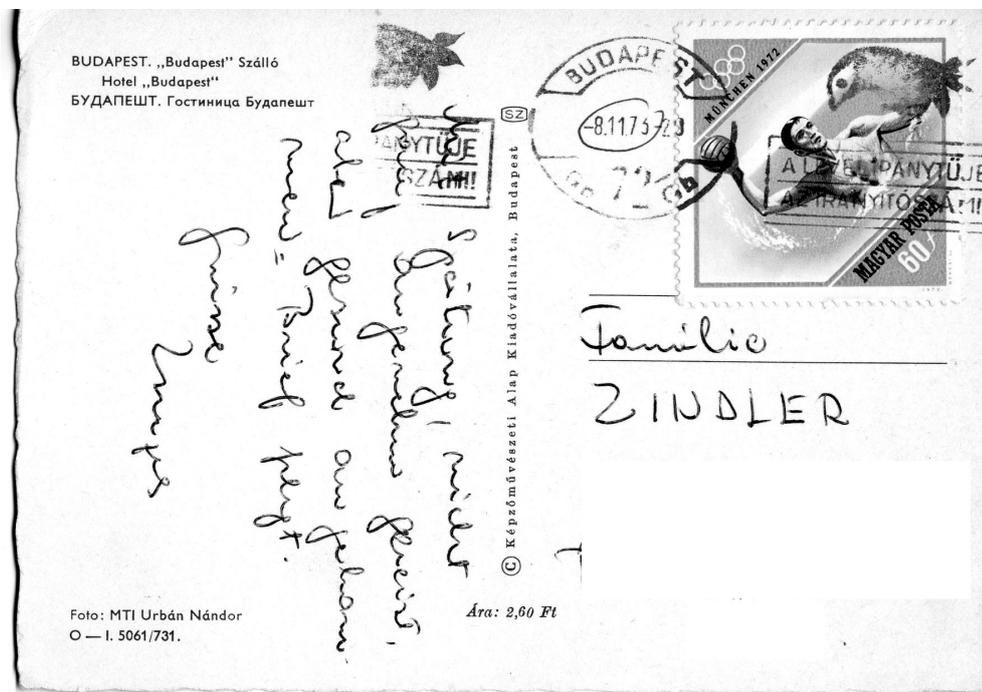
Absender I :

Absender II: Zsuzsi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Mit Verspätung, nicht ganz angenehm gereist, aber gesund angekommen. Brief folgt. Grüsse Zsuzsi.



## 5 Ansichtskarte aus Paris

25. 07. 1975

Empfänger I : Dr. Perédi Zsuzsa, főorvos, Budapest XIV. \*\*\*\*\*

Empfänger II:

Absender I :

Absender II: ?

Sprache: ungarisch

Anmerkung:



## 6 Ansichtskarte aus Indianapolis

02. 02. 1976 (?)

Empfänger I : Herrn Björn Zindler, 89 \*\*\*\*\* , \*\*\*\*\* 21, DDR

Empfänger II: Björn

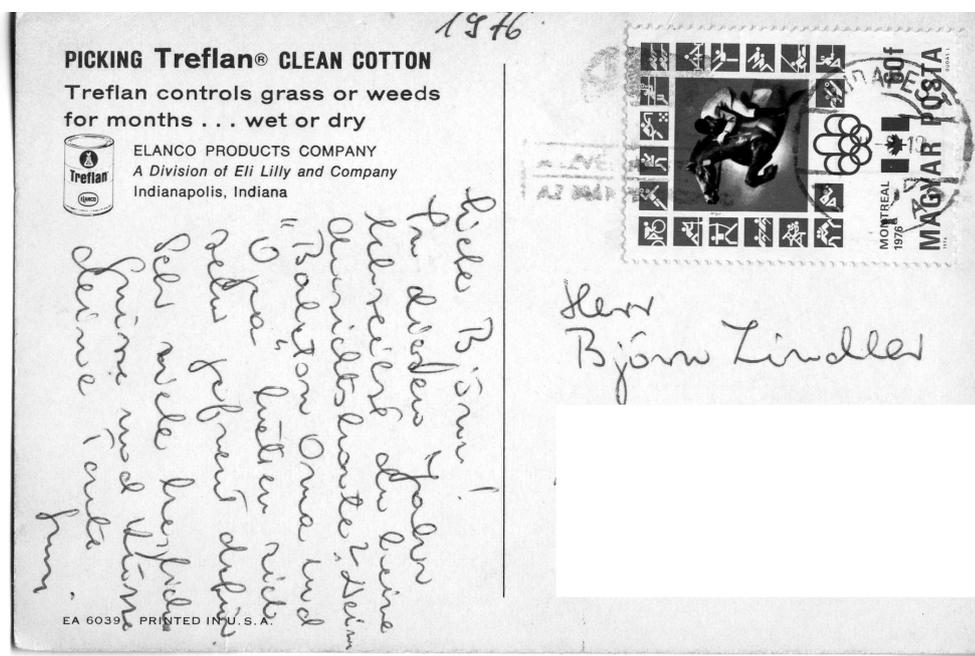
Absender I :

Absender II: Zsuzsi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Lieber Björn! In diesem Jahr schriebest Du keine Ansichtskarte? Deine „Balatonoma und Opa“ hätten sich sehr gefreut dafür. Sehr viele herzliche Grüsse und Küsse deine Tante Zsuzsi.



## 7 Todesanzeige PERÉDY NÁNDOR im Brief

17. 10. 1979

Empfänger I : Familie Zindler, 89 \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 21, DDR

Empfänger II:

Absender I :

Absender II:

Sprache: ungarisch

Anmerkung:

Mit traurigen Herzen teilen wir Ihnen mit, dass mein geliebter Mann, lieber Vater, Schwiegervater

### PERÉDY NÁNDOR

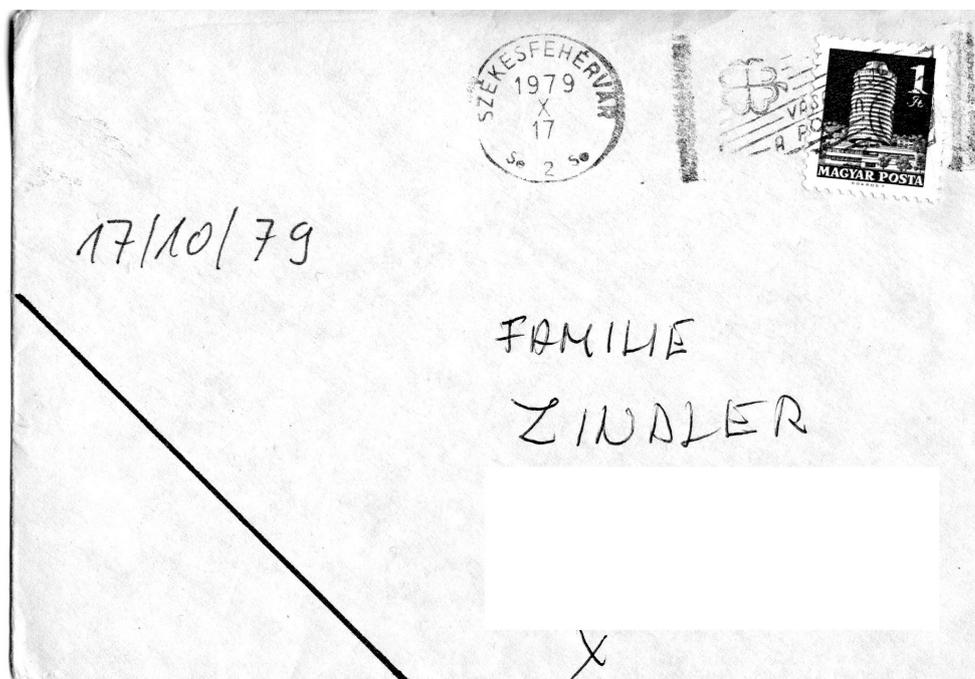
am 15. Oktober 1979 nach langer Krankheit verstarb.

Die Beerdigung wird am 22. Oktober 1979 um  $1\frac{1}{2}$  3 Nachmittag auf dem Szedres<sup>1</sup>- Friedhof sein,  
die Totenmesse bei Interesse am 22. Oktober um 8 Uhr in der Basilika.

**Ihr Lieben, vergessen Sie Ihn nicht!**

**Seine Frau Peredy Nándorné, seine Tochter Dr. Zsuzsanna Peredy,  
sein Schwiegersohn Rákósy Gergely.**

Adresse: Székesfehérvár, József Attila u. 79



<sup>1</sup>später umbenannt in Székesfehérvári temető

## 8 Ansichtskarte Weihnachten

### Weihnachten 1991

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- 7241 \*\*\*\*\* , \*\*\*\*\* 15, PSF 240

Empfänger II: Björn, Achim, Elin

Absender I : Székesfehérvár

Absender II: Zsuzsi, Carola

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Lieber Björn!

Ich wünsche Dir ein sehr fröhliches Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 1992. Hoffentlich im Jahr treffen wir uns wieder. ?? viele herzliche Grüße und Bussi auch an Achim und Elin.

Deine Zsuzsi.

Björn ich wünsche alles Liebe und Gute, Tante Carola.



## 9 Zollerklärung über ein Buch

08. 02. 1994

Empfänger I : Björn Zindler, D- xxxx \*\*\*\*\* , Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

Absender I : Rákósy Gergelyné, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache:

Anmerkung:

MAGYAR POSTAIGAZGATÁS ADMINISTRATION DES POSTES DE HONGRIE		VÁMÁRU-NYILATKOZAT DÉCLARATION EN DOUANE		C2/CP 3	
(1) A feladó neve és címe Nom et adresse de l'expéditeur RÁKÓSY GERGELYNÉ H-1104 BUDAPEST HARMAT 76		(2) A feladó esetleges hivatkozási száma Eventuellement numéro de référence de l'expéditeur			
(3) A címzett neve és pontos címe Nom et adresse complète du destinataire y compris le pays de destination BJÖRN ZINDLER		(4) Tegyük (x)-et, ha a tartalom <input checked="" type="checkbox"/> ajándékküldemény d'un cadeau <input type="checkbox"/> áruminta d'échantillons de marchandises <input type="checkbox"/> kereskedelmi okmány de documents sans valeur commerciale			
(7) Megjegyzés Observations		(5) Alulírott igazolja, hogy a jelen nyilatkozatban megadott adatok pontosak és, hogy ez a küldemény nem tartalmaz a postai szabályozás által tiltott veszélyes tárgyat Le soussigné certifie que les renseignements donnés dans le présente déclaration sont exacts et que cet envoi ne contient aucun objet dangereux interdit par réglementation postale		(6) Hely és dátum Lieu et date BUDAPEST 1994.02.08	
		(8) A feladó aláírása Signature Rákósy Gergelyné		(9) Az áru származási országa Pays d'origine des marchandises HUNGARIE	
				(10) Rendeltetési ország Pays de destination NEMETORZSÁG	
				(11) Bruttó súly Poids brut total 909 g	
(12) A küldemények száma Nombre d'envois 1 AB		(13) A tartalom részletes megjelölése Designation détaillée de contenu KÖNYV		(14) Tarifaszám No tarifaire	
				(15) Nettó súly Poids net 90 kg	
				(16) Érték Valeur 50 Ft	

A Vámáru-nyilatkozat kitöltése előtt, kérjük, olvassa el a tulajdonosi levet tudnivalókat!

79-030-00 589-9. sz. ny. Vámáru-nyilatkozat. - PA<sup>1</sup> H Nyomdaüzem

## 10 Brief

20. 03. 1994

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

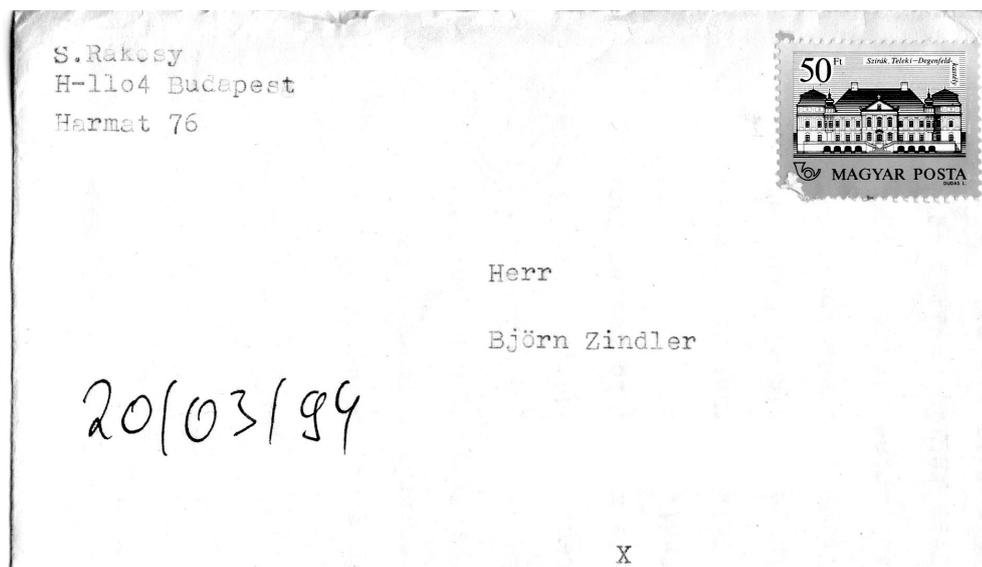
Absender I : S. Rákósy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch, maschinengeschrieben

Anmerkung:

- Sie war einmal in Ägypten
- fährt einige Tage nach Kroatien demnächst
- fährt bald in die Schweiz nach Basel, wo seit 1956 die Klassenfreundin lebt (Banknachbarin)
- wollte schon im September 1993 reisen hatte aber den Unfall
- geliebtes Tirol
- nach der Wahl fährt sie mit Anca nach Italien
- im Juni nach Tangermünde
- möchte dann gern Achim treffen in Berlin
- der Arm funktioniert schon gut (der Unfall)
- ist nicht zufrieden mit dem Leben, kann aber nicht mehr viel verlangen, da schon alt
- hofft auf schöne, gesunde, gemeinsame Jahre noch mit Gergely
- möchte noch gute Bücher lesen und schöne Musik hören
- zwei große Wünsche noch: früher sterben als Gergely und ohne Leiden
- jetzt aber noch nicht, ein wenig später



## 11 Brief

25. 06. 1994

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

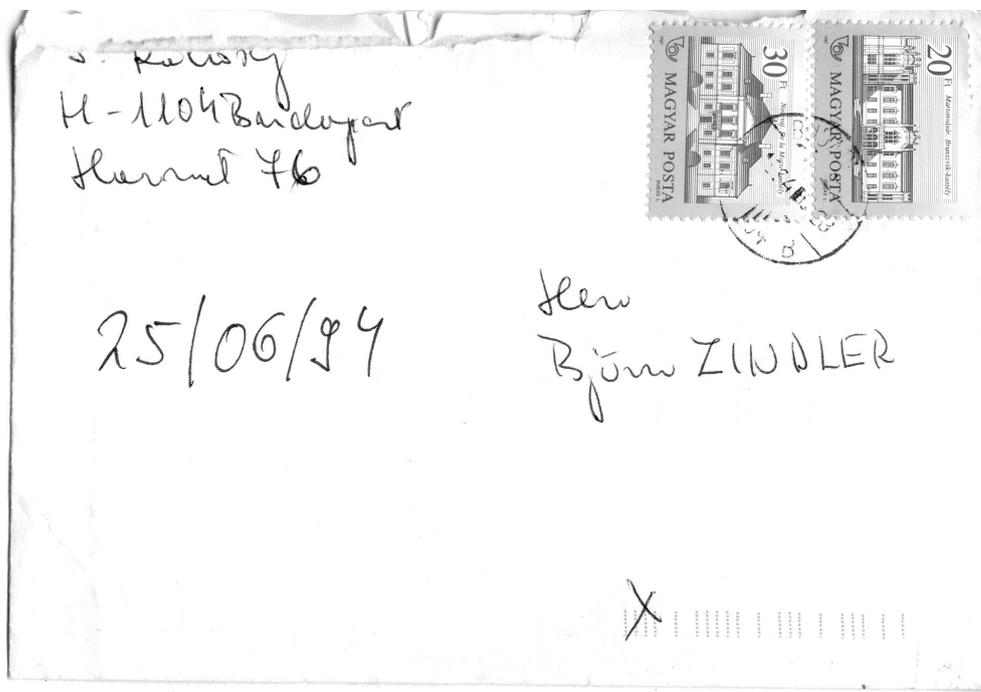
Empfänger II:

Absender I : S. Rákósy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch Anmerkung:

- vor zwei Wochen war sie in Tangermünde
- war von Freunden dorthin eingeladen
- besichtigte Berlin
- versuchte mit Vater (Achim) zu telefonieren, keiner nahm ab.
- hätte gern Achim wieder gesehen
- ist mit Wahl nicht zufrieden
- wird noch lange dauern bis es besser wird
- meint die finanziellen Dinge
- Hauptsache ist die Freiheit
- hofft auf ein Treffen im Sommer



## 12 Ansichtskarte Stilleben von Blumen

11. 11. 1994

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

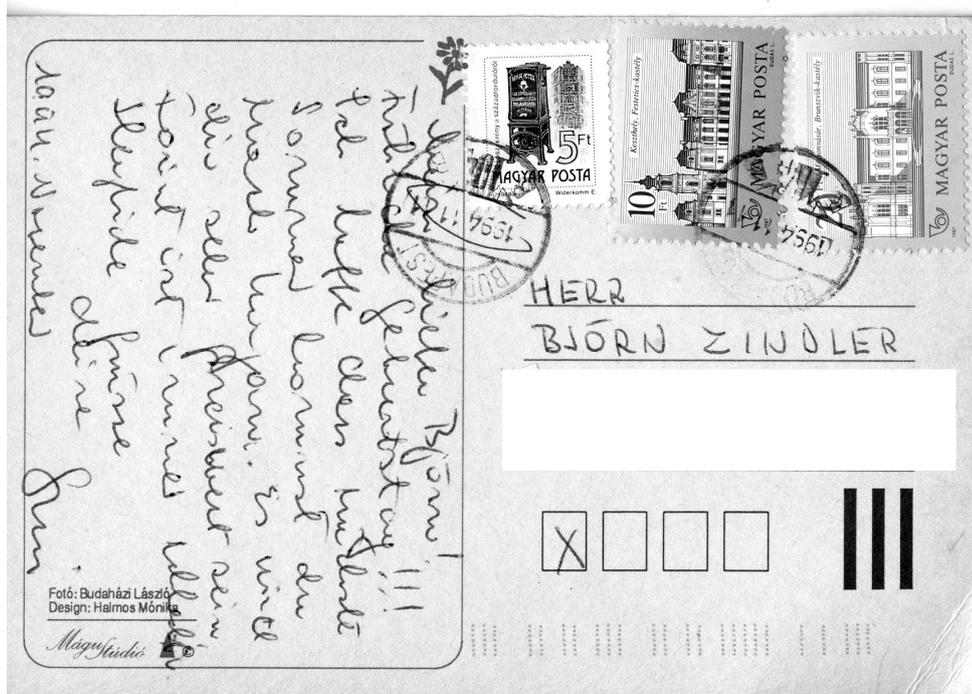
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Geburtstagswünsche
- hofft, dass ich nächstes Jahr nach Ungarn komme



## 13 Ansichtskarte aus Mariagyüd

01. 12. 1994

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* , Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

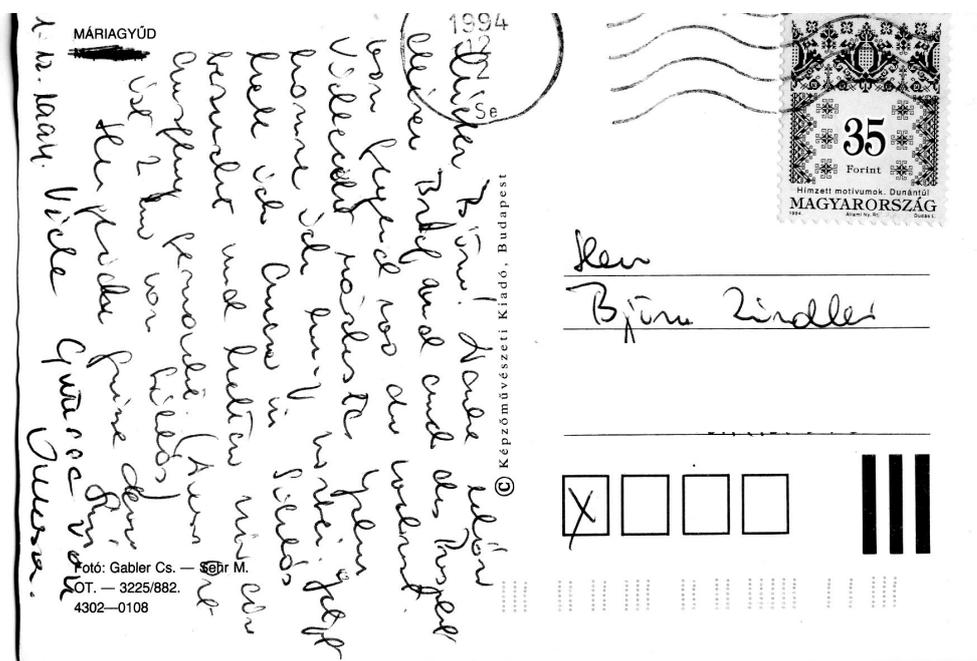
Absender I :

Absender II: Susi, ?

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich für den Brief
- Sie bedankt sich für das Prospekt von \*\*\*\*\*
- vielleicht kommt Sie nächstes Jahr dort vorbei
- Sie besucht eben in Siklós ?
- mit Ihr machte Sie ein Ausflug nach Mariagyüd
- das liegt 2km von Siklós entfernt
- Viele Grüße von Susi
- Viele Grüße von ?



## 14 Ansichtskarte aus Budapest

28. 05. 1995

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

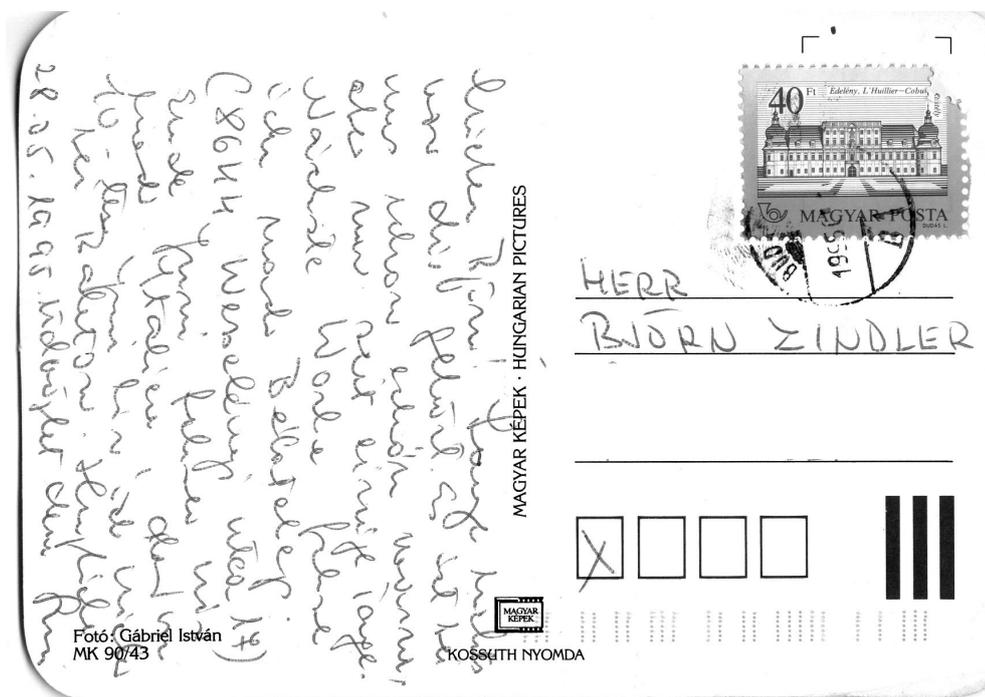
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie sagt, ich hätte lange nichts von mir hören lassen
- in Ungarn ist es schon schön warm
- seit einigen Tagen
- nächste Woche fährt Sie nach Bélatelep
- Ende Juni fahren sie nach Italien (Sie und Gergely?)
- ab den 10. Juli ist Sie wieder am Balaton
- Grüße, Susi



## 15 Brief

18. 09. 1995

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: ungarisch

Anmerkung:

- entschuldigt sich so spät zu schreiben
- entschuldigt sich, dass Sie im Juli plötzlich verreisen musste
- ein Telegramm aus Kroatien kam an, dass Mutters Freundin gestorben war und Sie zum Begräbnis fuhr
- dieses Jahr waren sehr viel Birnen auf den Bäumen und Sie weiß, dass ich Birnen sehr mag<sup>2</sup>
- es tut Ihr sehr leid so auch nicht mit Achim sich getroffen zu haben
- Ende Mai, Anfang Juni kommenden Jahres fährt Sie nach Tangermünde
- kommt dann in Berlin vorbei, auch um Achim zu sehen
- schickt mir einen Reiseführer von Budapest per Post
- nicht die neueste Ausgabe, hat die umbenannten Straßen handschriftlich korrigiert
- hofft, dass ich nächstes Jahr wieder nach Ungarn komme
- ich soll bald schreiben
- Grüße
- auch an Achim

---

<sup>2</sup>das ist nicht ganz korrekt, richtig ist, dass ich nur die Birnen von einem Baum in Ihrem Garten mochte, die Sorte ist mir unbekannt, handelsüblich habe ich diese bis jetzt nicht ausfindig machen können



## 16 Brief mit Geburtstagskarte und 2 Ausschnitten

12. 11. 1995

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- bedankt sich für die vielen Briefe und Zeitungsausschnitte
- Sie mag Herrn Kohl und Herrn Kinkel
- aber nicht ihren Ministerpräsidenten<sup>3</sup>, welchen Sie nicht gewählt hat
- dann bekommt er auch noch eine Auszeichnung in Deutschland<sup>4</sup>
- dabei war er früher ein großer Kommunist
- nach dem Aufstand oder besser Revolution meldete er sich freiwillig bei der ungarischen Staatssicherheit
- es wurden Menschen damals aufgehängt oder inhaftiert
- so wie ihr Mann für 4 Jahre
- das kann man nicht verzeihen und schon gar nicht vergessen
- und er bekommt auch noch eine Auszeichnung in Kassel
- zusätzlich schlimm, der Parlamentspräsident<sup>5</sup> ist auch ein alter Kommunist
- Sie hat mit dieser Wirtschaft die Nase voll
- das nächste Mal wird Sie aber einen lustigen Brief schreiben
- Sie erbittet einen kleinen Reiseführer von Berlin

---

<sup>3</sup>Gyula Horn (5. Juli 1932 in Budapest - †19. Juni 2013 ebenda)

<sup>4</sup>Das Glas der Vernunft der Stadt Kassel

<sup>5</sup>Zoltán Gál (10. Dezember 1940 in Budapest)



## 17 Brief mit innen liegender Weihnachtskarte

05. 12. 1995

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2  
Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76  
Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

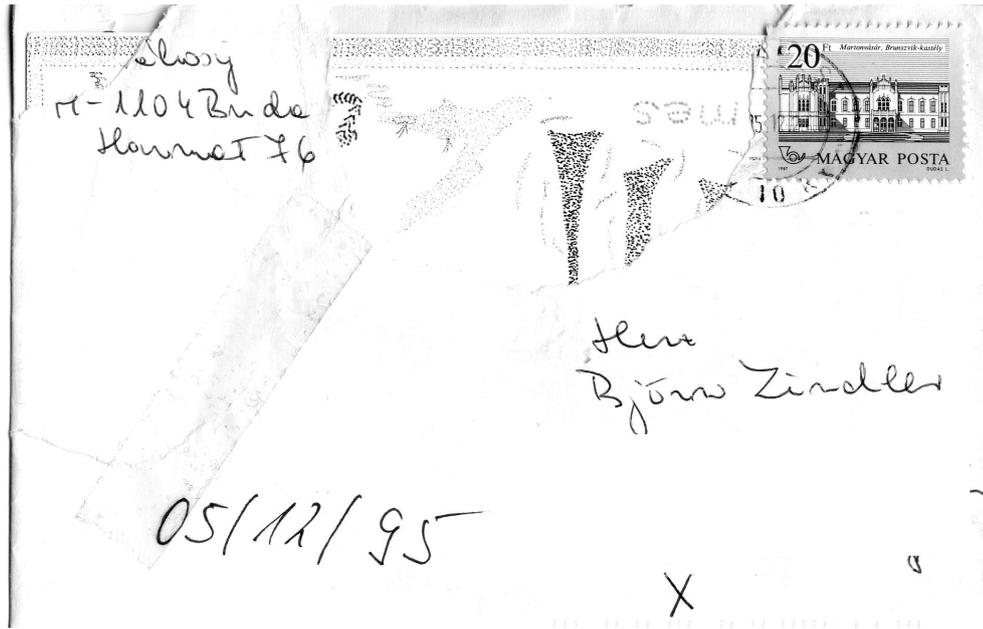
- kein Schnee zu Weihnachten bei 6-7°C
- aber Schnee ist sowieso nur in Tirol schön
- das Leben wird in Ungarn immer schwerer
- es will einfach nicht besser werden
- damit ist aber nicht das finanzielle allein gemeint
- es ist eine Schande, dass der jetzige Ministerpräsident<sup>6</sup> überhaupt noch in der Politik sein darf
- aber Sie hat ihn nicht gewählt
- am 23. Oktober ist Nationalfeiertag
- Sie hat am 15. Oktober Geburtstag<sup>7, 8</sup>
- es ist aber kein richtiger Geburtstag mehr, weil an diesem Tag Ihr Vater starb
- daher ist das kein schöner Tag mehr
- Sie hat mir einen Stadtplan gekauft auch mit den Sehenswürdigkeiten der inneren Stadt
- die geänderten Straßennamen hat Sie hinein geschrieben
- hofft auf ein Treffen im nächsten Jahr
- Ende Mai kommt Sie nach Deutschland
- hofft auf ein Treffen in Berlin
- Fröhliche Weihnachten und boldog új évet
- Grüße

---

<sup>6</sup>Gyula Horn (5. Juli 1932 in Budapest - †19. Juni 2013 ebenda)

<sup>7</sup>Sie feierte seitdem nur noch Ihren Namenstag am 11. August

<sup>8</sup>Sie hat gleichzeitig Geburtstag mit meiner Oma väterlicherseits



## 18 Brief mit Zeitungsausschnitt der Burg Vajdahunyad

02. 01. 1996

Empfänger I : Herrn Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

Absender I : S. Rákósy, H- 1104 Budapest, Harmat utca 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- bedankt sich sehr für eine Gefälligkeit (Reiseführer)
- schämt sich, erst jetzt zu bedanken
- kommt im Mai nach Deutschland
- mit Anca, an die ich mich erinnern würde
- nach Tangermünde eingeladen
- will Berlin besichtigen
- unbedingt zum Schloss Charlottenburg, hineingehen, da nur bis jetzt von außen gesehen
- Anca war noch nie in Berlin
- Anca war nur einmal in Württemberg
- dankt für die Karte von der Mosel
- war vor zwei Jahren dort, bei einer Krankenschwester, eine ehemaligen Kollegin für 10 Jahre, übersiedelte 1970 nach Heidelberg
- machte damals einen Ausflug nach Trier und Luxemburg
- Porta Nigra hat Sie damals auch besucht und begeistert
- Sie interessiert alles von den Römern, was sie zurück gelassen haben
- in Buda gibt es sogar zwei Amphitheater
- sie feiern in Ungarn dieses Jahr 1100 Jahre Landnahme
- viele Feierlichkeiten (im nächsten Brief schreibt Sie davon)
- Sie ist sich nicht sicher, ob vor 1100 Jahren ein guter Platz gewählt wurde
- die Umgebung des Klosters Sankt Gallen (was sie ausraubten) wäre besser gewesen, aber sie blieben nicht dort
- die Amerikaner sind gekommen, 39 Jahre zu spät



## 19 Brief mit Ausschnitten über Budapest und Szentendre

25. 04. 1996

Empfänger I : Herrn Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

Absender I : S. Rákósy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

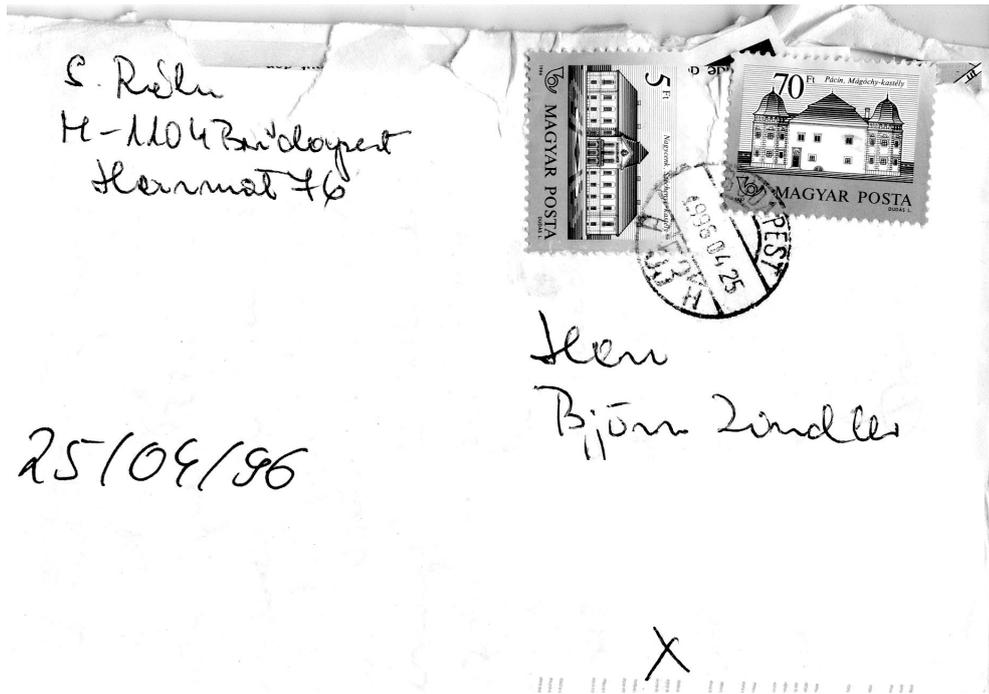
Sprache: deutsch

Anmerkung:

- entschuldigt sich, so lange nicht geschrieben zu haben
- der Winter ist vorbei, was Sie sehr erfreut
- Sie fahren für einige Tage nach Bélatelep
- fragt, wie es in Tunesien war
- Sie schickte mir einen Budapester Stadtplan, sowie ein dreisprachiges Büchlein vom Heldenplatz
- nach Deutschland wird es am 16. oder 17. Mai gehen
- nach Tangermünde, Familie \*\*\*\*\* – 039322/\*\*\*\*\*, ich würde das Ehepaar kennen
- viele Feierlichkeiten wegen der 1100 Jahre Landnahme
- auch welche, welche nicht im Zusammenhang stehen
- im Volksstadion ein Superkonzert im Juli mit Placido Domingo, Jose Carreras und Andrea Rost<sup>9</sup> (eine junge Ungarin)
- die Eintrittsgelder liegen zwischen 200 und 3200 DM
- das ist zu viel für Sie
- freut sich auf ein Wiedersehen
- besonders mit Achim

---

<sup>9</sup>Andrea Rost (15. Juni 1962) ungarische Sopranistin



## 20 Ansichtskarte aus Budapest

09.05.1996

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, Am \*\*\*\*\* 2

Empfänger II:

Absender I :

Absender II:Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- leider kann Sie zur Zeit doch nicht nach Deutschland reisen
- hoffentlich im Juni
- Brief folgt
- vorige Woche war Sie in Bélatelep
- Sauerkirsche und Apfel stehen in voller Blüte
- Grüße, Susi



## 21 Brief

10. 05. 1996

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

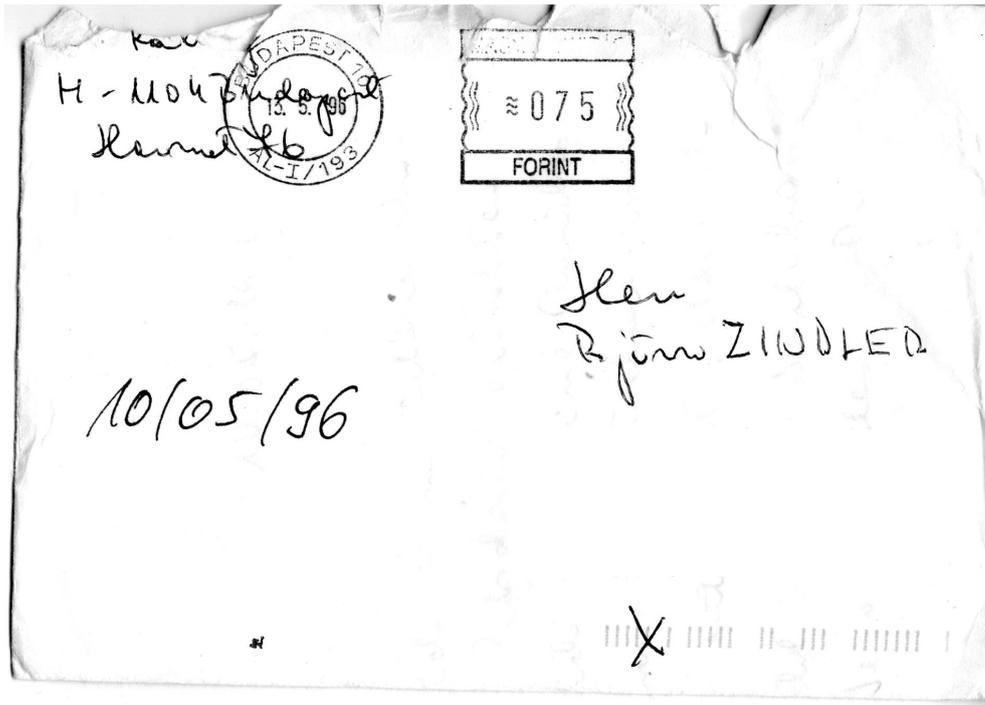
Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- hat Ansichtskarte von Potsdam erhalten
- hat Ansichtskarte mir auch geschickt
- kann nicht nach Deutschland fahren
- vielleicht Anfang Juni
- Gergely hat im rechten Arm eine Venenentzündung
- will ihn nicht alleine lassen
- Genesung ist sehr langsam
- auch finanziell ist nicht alles in Ordnung
- in Bélatelep musste etwas unvorhergesehen repariert werden
- ein Defekt am Auto auch aufgetreten
- ein Autoreifen, kostet mehr als eine Wochenrente von Ihr
- Anca kann aber nur Anfang Juli, dann könnten sie Benzingeld halbieren
- vorige Woche waren Sie in Bélatelep
- im Garten blühen Veilchen und Vergissmeinnicht
- die Sauerkirschen haben viele Blüten
- die Apfelbäume weniger
- sehr viele Blumen
- hofft auf ein Treffen in Berlin



## 22 Ansichtskarte aus Székesfehérvár

15. 05. 1996

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie kann nun doch nach Deutschland fahren
- am 23. soll ich anrufen bei \*\*\*\*\*<sup>10</sup>
- das Motiv der Ansichtskarte zeigt ein Relief von König Matthias
- das Original ist in Bautzen<sup>11</sup>
- sicherlich war ich schon dort
- Grüße



<sup>10</sup>Tangermünde, 039322 - \*\*\*\*\*

<sup>11</sup>das Torrelief am Matthias- Turm der Ortenburg in Bautzen

---

## 23 Brief

16. 06. 1996

Empfänger I : Herrn Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

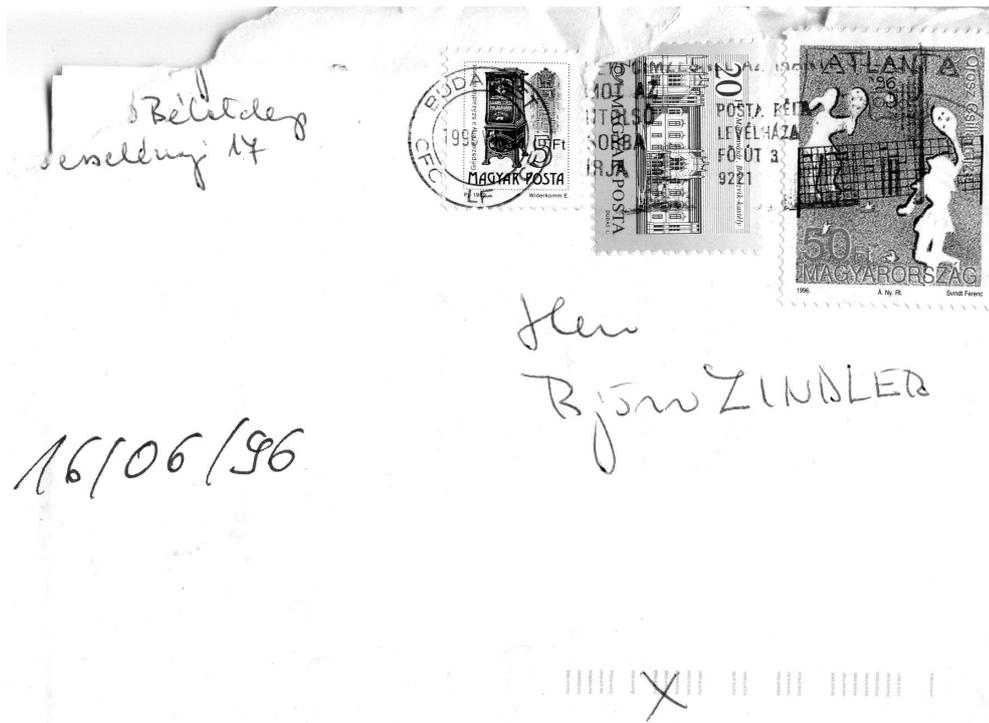
Absender I : S. Rákosy, H- 8640 Bélatelep, Wesselényi 17

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie freut sich, dass wir uns getroffen haben
- hofft ein Wiedersehen im Sommer
- die Rückfahrt aus Tangermünde war angenehm
- in Österreich (Haag im Hausruck) hat Sie übernachtet
- nächsten Tag um halb elf war Sie in Wien
- jetzt ist Sie in Bélatelep
- schlechtes Wetter
- kühl und regnerisch
- es sind gestern viele Menschen in Bélatelep angekommen, weil die Schulferien begannen
- Sie klagt über den Währungsverfall des Forints (1DM = 100Forint)
- erinnert sich als Sie klein war an die Zeit des Pengös (1DM = 1,30Pengö = 1,80Schilling)
- es klingt heute wie ein Märchen
- bevor es wieder regnet, geht Sie jetzt in den Garten zur Pflege
- der Nachbar fährt jetzt nach Budapest und nimmt den Brief mit
- herzliche Grüße auch an Achim



## 24 Brief

02. 07. 1996

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 8640 Bélatelep, Wesselényi 17

Absender II:

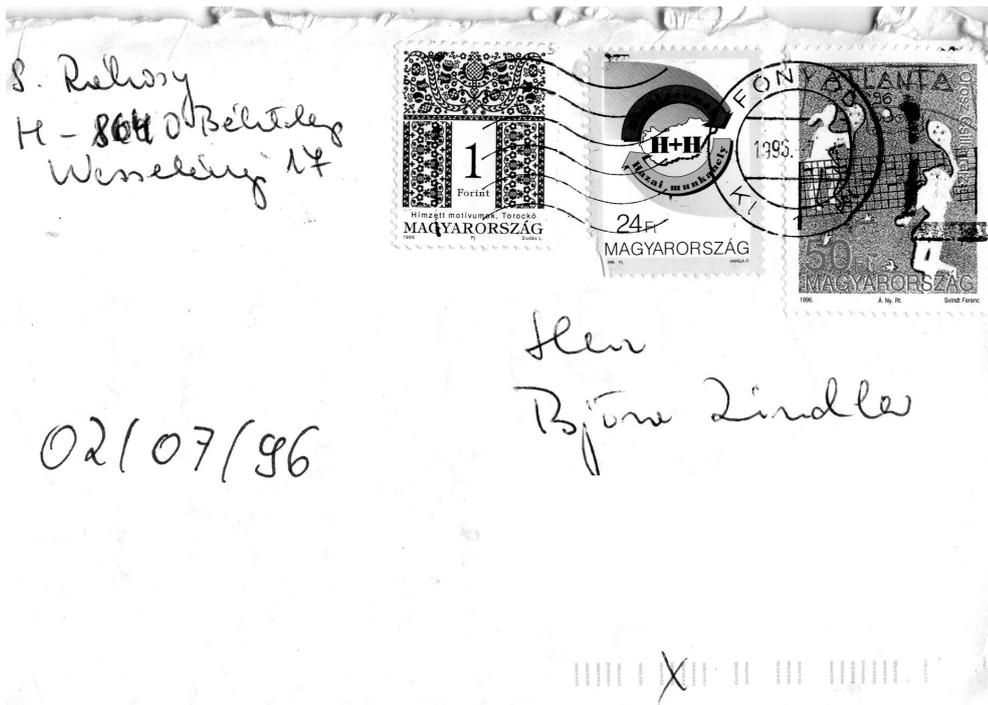
Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie war in Budapest und ist zurück in Bélatelep
- hat in Budapest den Brief von mir erhalten
- es war warm, jetzt wieder kühl
- in der Nacht war ein Gewitter
- Balaton hat nur 19°C zur Zeit
- das ist kein Badewasser für Sie
- ein „Danke!“ für das Buch
- hat auch eins für mich
- eine Familie ist heute nach Berlin zurück gefahren, sie haben das Buch mitgenommen, \*\*\*\*\*- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 17, Tel: \*\*\*\*\*<sup>12</sup>
- Sie hofft, dass es nicht zu weit von mir bis zu dieser Adresse ist
- weiterhin hofft Sie, dass mir dieses Buch gefällt
- hofft auf ein Treffen im Sommer, falls es überhaupt noch Sommer wird
- Sie ist bis Ende August mit Sicherheit noch in Bélatelep
- im September möchte Sie noch einige Tage nach Italien fahren
- solange Sie sich bewegen kann, wird Sie irgend etwas besuchen
- morgen jedenfalls geht es hinüber zum Badacsony
- man muss ja auch einmal die engere Heimat besichtigen
- herzliche Grüße auch an Achim

---

<sup>12</sup>nicht mehr dort wohnend (Stand: 25. 10. 2015)



---

## 25 Brief

01. 10. 1996

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

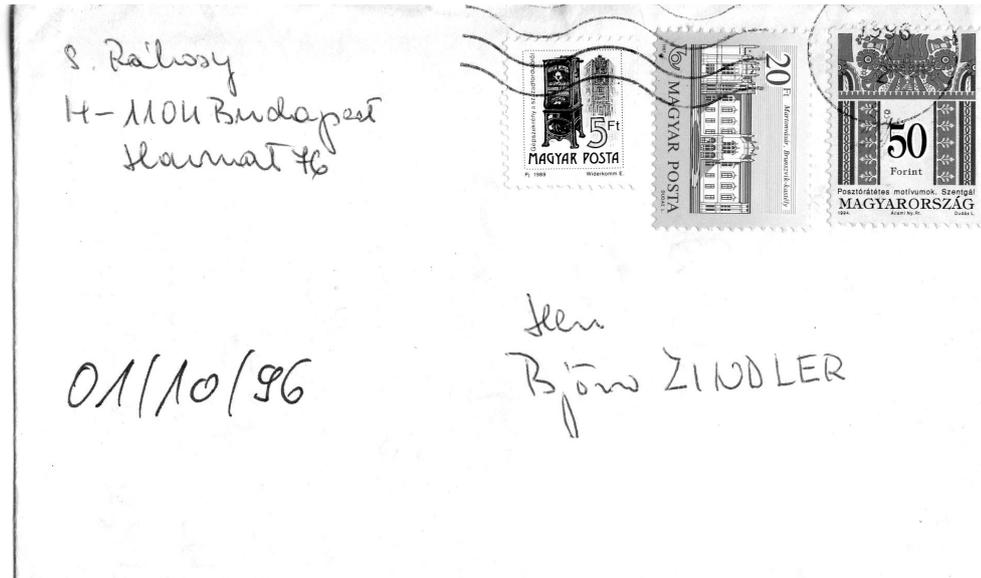
Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich sehr für etwas
- es hat Sie sehr gefreut
- das Buch ist sehr interessant und die Bilder sehr schön
- freute sich über die selbstgemachten Fotos mit ungarischer Erklärung
- das Luftbrückendenkmal hat Sie noch nicht gesehen
- gestern hat Sie im Fernsehen gesehen ein Postamt in Berlin- Hohenschönhausen wo auch Lebensmittel verkauft werden<sup>13</sup>
- Sie fragt, ob ich schon dort war, denn Sie weiß, dass ich in HSH wohne
- Sie hat auf einem mitgeschickten Zeitungsfoto mein Auto erkannt, wie es im Stau steht
- auf Ihrer Fahrt nach Tangermünde hatte Sie auch einen Stau, Sie fuhr von der Autobahn ab und schaute sich Lützen und Leipzig an
- es wäre gut, dass ich nicht im Sommer da war, denn so einen kühlen Sommer hatten Sie noch nie
- im Moment regnet es und das bei 18°C
- wie Anfang Oktober
- hofft auf ein Treffen im nächsten Jahr
- hat im Reisebüro ein Programmheft 1997 gefunden und die Broschur „Kulinarisches Ungarn“, morgen geht Sie zur Post
- Sie erinnert an Familie \*\*\*\*\* aus \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* ist Familienvater von 2 Söhnen, sie kommen jedes Jahr zu den Nachbarn
- der kleinere Sohn hat die Augen von \*\*\*\*\*
- Sie dankt noch einmal für das Buch
- fragt, wie es Achim geht

---

<sup>13</sup>Postamt Egon- Erwin- Kisch- Straße direkt am Bahnhof Wartenberg, nach zwei Jahren wieder geschlossen



## 26 Brief

21. 11. 1996 / 22. 11. 1996

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- **21.11.1996**

- Glückwunsch zum Geburtstag
- hofft, dass es mir gut geht und freut sich auf ein Treffen in 1997
- Sie jedenfalls kommt auch wieder nach Deutschland (Tangermünde)
- kommt dann nach Berlin
- Charlottenburg und das Ägyptische Museum will Sie besuchen
- Nofretete ist von Interesse und möchte diese wiedersehen
- viele Dinge in Berlin sind doppelt, wie auch das Ägyptische Museum<sup>14</sup> oder der Zoo, ob das so bleibt?
- ob ich schon das neue Auto habe
- Sie ist neugierig und fragt, ob ich bei Vater wohne, wegen der gleichen Adresse
- das Leben ist wieder schwerer geworden, nicht nur finanziell
- sondern moralisch ist fast alles kaputt
- das ist die größte Sünde der Kommunisten
- im Oktober war Sie in Tirol in Innsbruck
- was wird am Checkpoint Charlie gebaut
- und am Potsdamer Platz
- Sie hat einige Broschüren für mich und will sie demnächst zur Post bringen

- **22.11.1996**

- Sie hat die Ansichtskarte von Kronach bekommen
- Sie will auch einmal anschauen
- viele Grüße
- auch an Achim

---

<sup>14</sup>Im August 2005 zog die ägyptische Sammlung aus Charlottenburg auf die Museumsinsel zurück, zunächst ins Alte Museum bis 2009, seit Oktober 2009 wieder an seinem ursprünglichen Platz im Neuen Museum.



## 27 Glückwunschkarte zu Weihnachten und Silvester

16. 12. 1996

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

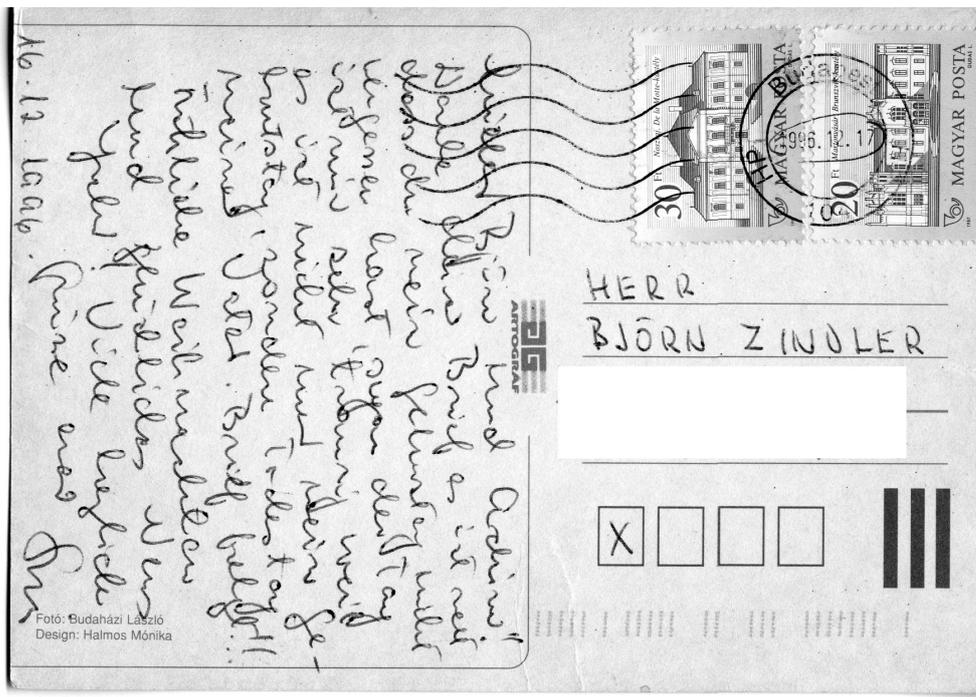
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Lieber Björn und Achim
- bedankt sich für die Geburtstagskarte
- aber wie gesagt, für Sie ist es ein Trauertag
- ein Brief folgt
- Fröhliche Weihnachten
- Glückliches Neues Jahr
- Grüße



## 28 Brief

09. 03. 1997

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- der Winter ist vorbei, sie war besonders schreibfaul und entschuldigt sich
- nun ist Frühling und warm, ziemlich sonnig bei 15°C
- morgen fährt Sie nach Wien für drei bis vier Tage
- dort ist eine Ausstellung, welche Sie besuchen will
- zwischendurch will Sie nach Passau
- dort war Sie schon oft, aber immer nur in Eile
- Sie fährt mit der Bahn, am Morgen hin am Nachmittag zurück
- Denn Sie hat einen Freifahrtschein
- im Dom ist eine der größten Glocken von Bayern<sup>15</sup>
- dort ist auch Ungarns erste Königin Gisella<sup>16</sup> begraben
- später im Jahr will Sie noch weitere Reisen nach Deutschland machen
- ist nach Tangermünde eingeladen, natürlich ist dann ein Berlin- Besuch fällig
- Potsdam und Charlottenburg sind Ihre Ziele
- Sie hofft auf ein Wiedersehen in Ungarn, dass ich komme und ein richtiger Sommer wird, denn der vergangene war überhaupt nicht gut
- fragt, wie es uns geht, wann ich heirate
- in der Zeitung hat sie gelesen, dass es in Deutschland eine neue Rechtschreibung gibt<sup>17</sup>
- Sie ist deshalb ganz aufgeregt und macht jetzt schon Fehler, was soll das dann werden
- wie wird Sie wohl die Neuigkeiten lernen
- Grüße
- auch an Achim

---

<sup>15</sup>Die größte Glocke Deutschlands und zugleich die größte, freischwingende Glocke der Welt die „St. Petersglocke“ im Kölner Dom aus der jüngeren Zeit im Jahre 1923 gegossen, hat ein Gewicht von 480 Ztr. Nach Gewicht gerechnet ist die „Salvatorglocke“ im Dom von Würzburg Bayerns größte Glocke, sie wurde von F. W. Schilling in Heidelberg gegossen und im Jahre 1965 eingeweiht. Die Glocke hat eine Höhe von 2,318 m und ein Gewicht von 181,6 Ztr. Die „Friedensglocke“ in der Friedenskirche in Nürnberg im Jahre 1928 von Schilling in Apolda gegossen, ist mit 166 Ztr. die zweitgrößte Glocke Bayerns. Im Dom zu Passau läutet die „Pummerin“ die im Jahre 1952 gegossene, drittgrößte Glocke Bayerns mit einem Gewicht von 157 Ztr, aber mit dem tiefsten Ton aller Glocken in Bayern. In Münchens Frauenkirche läutet die „Salve Glocke“ von 1490, mit einem Gewicht von 154 Ztr. Aus: „Kurze Geschichte der Glocken im Allgemeinen“ von Jochen ?, keine weiteren Angaben.

<sup>16</sup>Gisela von Bayern (um 984 oder 985, vermutlich auf Schloss Abbach bei Regensburg - †7. Mai um 1060 in Kloster Niedernburg in Passau)

<sup>17</sup>Rechtschreibformen deutsch: 1876, 1944, 1996 mit Änderungen 2004, 2006 und 2011

E. Róssy  
K-1104 Budapest  
Hermet 76



Ulen  
Byom Lindler

09/03/97

## 29 Brief

04. 05. 1997

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

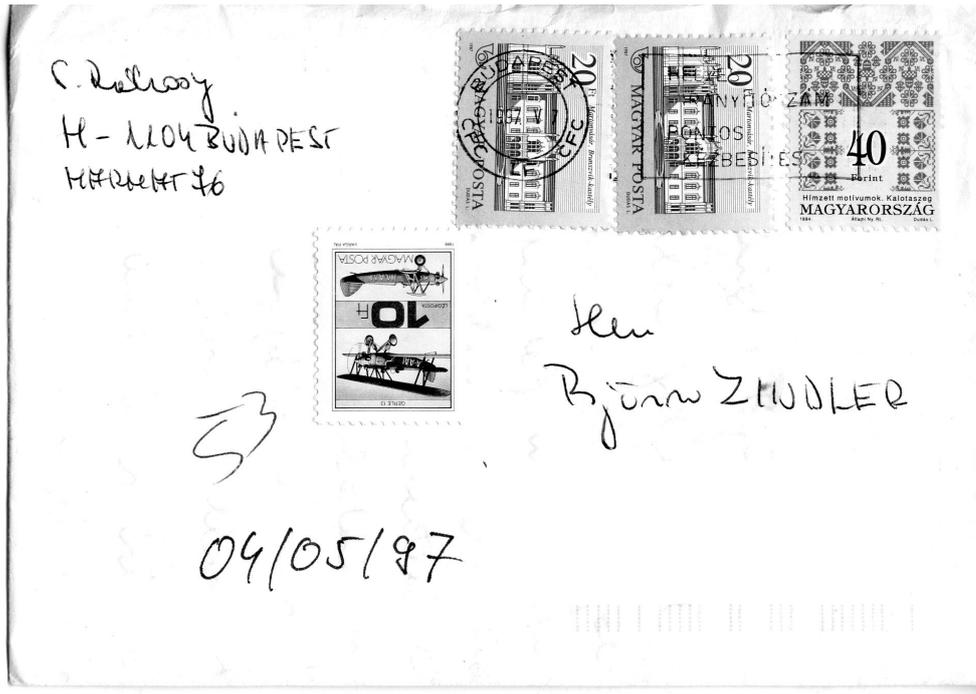
Sprache: deutsch

Anmerkung:

- kamen eben aus Bélatelep nach Budapest zurück und sind ziemlich müde
- haben Rasen gemäht und andere Arbeiten im Garten durchgeführt
- es ist sehr schön dort, die Blumen blühen und die Apfelbäume
- es ist sonnig und der Frühling ist da
- bedeutet, Sie reist nach Deutschland bald
- hofft auf ein Wiedersehen mit mir und auch Achim
- ich soll anrufen, Pfingstsonntag oder –montag am Abend unter \*\*\*\*\* \*\*\*, 039322/\*\*\*\*\*
- Sie ist neugierig, was so alles neu gebaut wurde
- im Fernsehen die Bilder vom Potsdamer Platz
- Sie fragt, ob es wahr ist, dass der Reichstag eine neue Kuppel bekommt<sup>18</sup>
- vor ein paar Tagen ist eine seit Jahren abonnierte Zeitung angekommen (Deutschland, Redaktionssitz in Hamburg, ungarisch)
- sie behandelt vor allem die Kultur, aber auch Wirtschaft und Politik
- in eben diesen Exemplar waren viele Bilder von \*\*\*\*\*
- an diese Stadt hat Sie auch schöne Erinnerungen
- Rosemaries Sohn kommt mit Familie jeden Sommer nach Bélatelep
- nun muss Sie an die Arbeit und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen

---

<sup>18</sup>Einweihung des Reichstagesgebäudes am 19.04.1999



## 30 Brief

17. 06. 1997

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- bedankt sich für den Brief
- sagt, es war sehr schön das Treffen in Berlin
- leider viel zu kurz
- hofft aber auf ein Wiedersehen in Ungarn
- Sie denkt, im August wird es dieses Jahr viele Birnen geben, falls nicht noch Frost kommt
- im Moment ist Sie in Budapest für einige Tage
- am Mittwoch fährt Sie zurück nach Bélatelep auf die Wesselényi utca
- Wesselényi war ein Baron aus Siebenbürgen im XIX. Jahrhundert<sup>19</sup>
- 1838 war ein großes Hochwasser in Pest (als Buda und Pest noch getrennt waren), da rettete er viele Menschenleben
- Sie freut sich, dass ich in die Sprachschule gehe, deshalb muss ich auch nach Ungarn kommen, denn „Übung macht den Meister“
- als Sie zurück nach Ungarn fuhr, wollte Sie Lutherstadt Wittenberg besuchen
- irgendwie aber ist Sie in Naumburg gelandet
- Sie war schon einmal dort
- in Regensburg hat Sie auch Halt gemacht
- soll ich auch mal besuchen
- fragt, wie es Vater geht, ob er wieder gesund ist
- Grüße

---

<sup>19</sup>Nikolaus Freiherr Wesselényi von Hadad (ung. Wesselényi Miklós) (30. Dezember 1796 in Zsibó, Siebenbürgen - †21. April 1850 in Budapest (damals Pest) An dieses Ereignis erinnert das Wesselényi- Relief an der Nordwand der Franziskanerkirche in Budapest, gefertigt 1895 durch Holló Barnabás (1865 - 1917)



## 31 Brief

20. 07. 1997

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

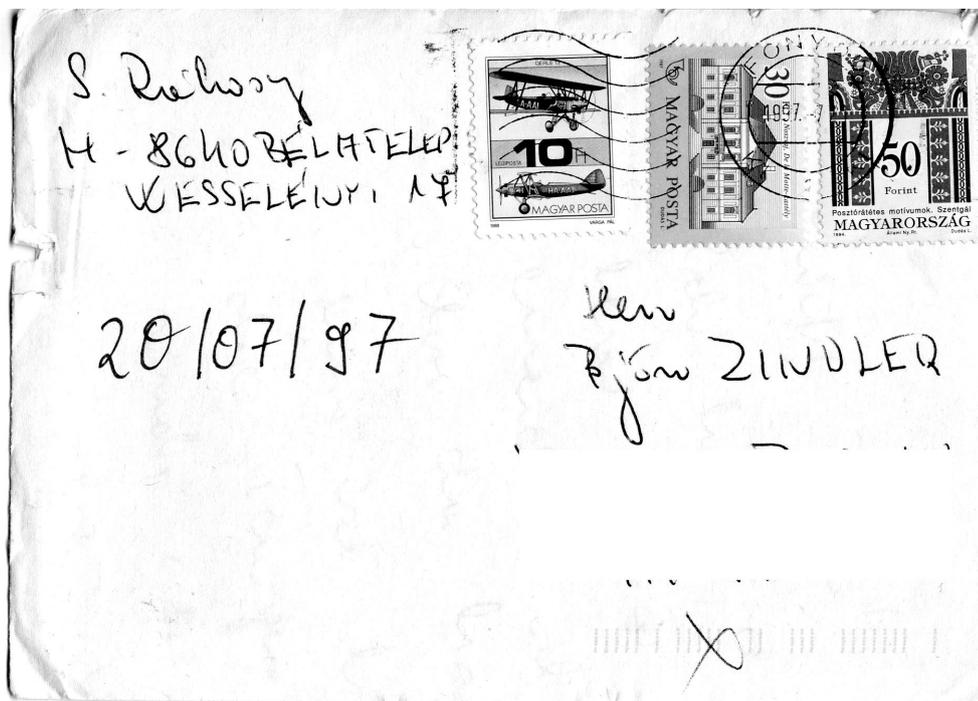
Absender I : S. Rákosy, H- 8640 BÉLATELEP, Wesselényi 17

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- hofft, dass dieser Brief mich noch vor meiner Abfahrt erreicht
- freut sich, dass ich komme
- die Tangermünder sind da, deshalb werde ich in der Wesselényi 25 schlafen
- ein einfaches Zimmer mit Bad für 15DM
- glaubt, dass ich mit der Bahn komme
- am Donnerstag holt Sie mich um 09:00 vom Bahnhof Fonyód ab
- Sie hat zwei Bitten, Schwarzbrot geschnitten mit Körnern und Feuersteine für Gasfeuerzeuge für 1DM
- Sie bedankt sich im Voraus
- Sie erwartet mich
- Grüße auch an Achim



## 32 Brief

24. 08. 1997

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

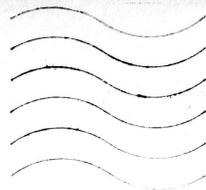
Sprache: deutsch

Anmerkung:

- es tut Ihr leid, dass ich nicht bei Ihr schlafen konnte<sup>20</sup>
- dabei habe ich viel Geld dort gelassen
- im nächsten Jahr soll ich unbedingt zu anderer Zeit kommen, dann, wenn Sie allein im Haus ist
- im nächsten Jahr kommen die \*\*\*\*\* später
- dann, wenn in Sachsen- Anhalt Ferien sind, denn sie sind Lehrer
- Sie hat vergessen den Band „Budapester Spaziergänge“ mir zu geben
- die \*\*\*\*\* haben ihn mitgenommen und \*\*\*\*\* ? Bruder gegeben, er wohnt in Berlin
- \*\*\*\*\* ? heißt er und wohnt \*\*\*\*\* \*\*\*\*\* 32
- Telefonnummer hat Sie nicht
- es ist ein gutes Buch
- falls ich nach Budapest komme, ist es von Nutzen
- zur Zeit ist richtiger Sommer, Balaton 24°C
- Sie bleibt bis Mitte September, danach reist Sie an die Adria
- solange Sie sich bewegen kann, reist sie jedes Jahr an die Adria
- das war das erste Meer, welches Sie gesehen hat
- sie hat noch weitere schönere Meere gesehen, aber Ihre Liebe ist die Adria
- nach Berlin will Sie auch noch einmal, es gibt noch soviel zu sehen, wie auch in Potsdam
- Sie hofft, dass ich nächstes Jahr wieder nach Bélatelep komme und mit Ihr wieder einen schönen Urlaub mache
- Grüße
- auch an Achim

<sup>20</sup>Besuch in Bélatelep per Auto, übernachtet bei Frau Szamas Gézáné, Wesselényi utca 7b

S. Rollony  
H-1104 Budapest  
Hermit 76



24/08/97

Lev.  
Björn ZIWNLER

### 33 Brief

28. 11. 1997

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákósy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- fragt, wie es war in Tunesien
- würde auch gern einmal dahin, aber muss sich mit Europa zufrieden geben
- bedankt sich für den Brief, die Briefmarke ist besonders (Nofretete und Sanssouci)
- dort war Sie schon einmal, sehr eindrucksvoll
- freut sich, dass wir nach Budapest kommen mit 6 Personen
- fragt, ob Achim mitkommt
- fragt, ob Sie bei der Hotelsuche helfen kann
- fragt, ob wir mit dem Auto kommen oder dem Flugzeug
- jeden Januar wird ein Hotelprospekt heraus gegeben mit den aktuellen Preisen
- zur Zeit sind 1DM = 108Forint
- es gibt auch Touristenfahrtscheine (Bus, U- Bahn, Straßenbahn) wie die Wochenkarte
- Konzertkarten kann Sie auch organisieren
- im Oktober ist mildes Wetter zu erwarten
- so lohnt sich ein Ausflug in das Donauknie
- ob ich das Buch schon von \*\*\*\*\* abgeholt habe (\*\*\*\*\* ist der Bruder von \*\*\*\*\* ?)
- fragt, wie mir das Buch „Die weiße Frau von Lőcse“ (Mor Jókai)<sup>21</sup> gefallen hat
- er hat noch viele solche romantischen Bücher geschrieben
- in Balatonfüred kann man seine Villa besichtigen
- die Geschichte der weißen Frau ist eine wahre Geschichte
- in Lőcse (jetzt in der Slowakei) an der Stadtmauer ist eine Tür mit dem Bild der weißen Frau<sup>22</sup> und auch an der Burg Krasznahorka
- das gehörte bis zum Ende des zweiten Weltkrieges der Familie Andrassy
- bedankt sich für die Zeitungsausschnitte
- so sind die Briefe immer sehr interessant
- seit neuer Zeit kann man in Ungarn endlich auch deutsche Zeitungen kaufen
- leider kann Sie diese nicht bezahlen
- fragt, wie der Potsdamer Platz wohl nun aussehe

<sup>21</sup>Mór Jókai von Ásva, getauft als Jókay Móricz (18. Februar 1825 in Komárom - †5. Mai 1904 in Budapest)

<sup>22</sup>Géczy Julianna (um 1680 in Osgyán – hingerichtet 25. September 1714 in Győr)

- GrüÙe
- auch an Achim
- P.S: Sie erinnert sich, dass ich so lieb war den \*\*\*\*\* \*\*\*\*\* zu suchen, \*\*\*\*\* , \*\*\*\*\*straße 5<sup>23</sup>



<sup>23</sup>nicht mehr dort wohnend

## 34 Karte zu Weihnachten und Neues Jahr

?? . 12. 1997

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

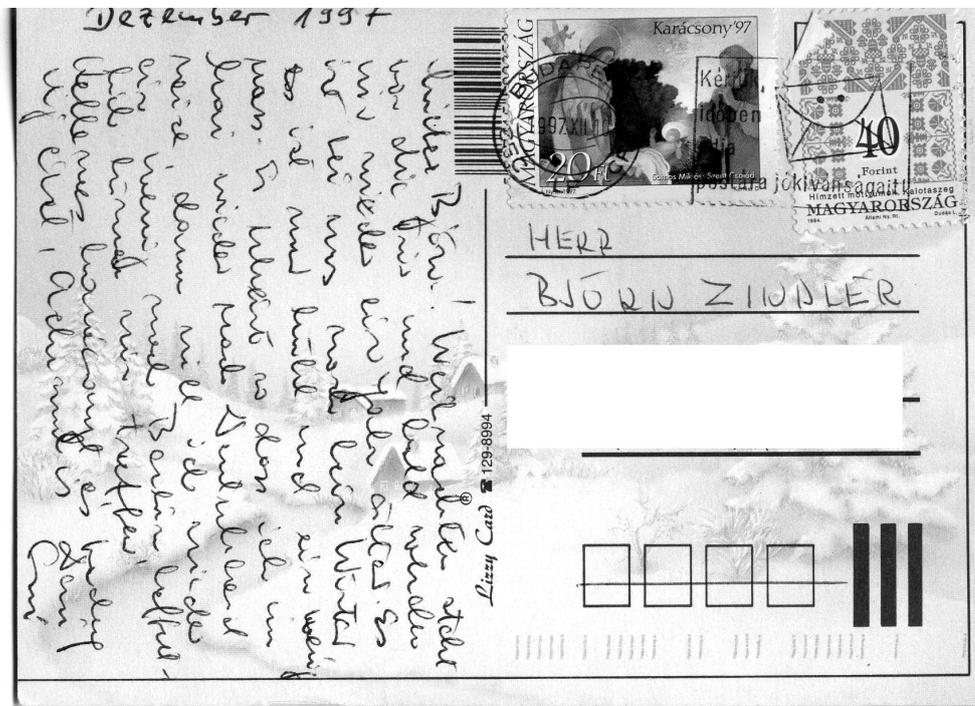
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Weihnachten steht vor der Tür und das Neue Jahr
- wieder ein Jahr älter
- es ist noch kein richtiger Winter
- ein wenig kühl und nass
- im Mai wird sie wie es aussieht wieder nach Deutschland kommen
- in Berlin wird Sie auch sein
- hofft auf ein Treffen
- Fröhliche Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr
- Grüße
- auch an Achim



## 35 Brief

02. 02. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie sagt, dass in Berlin eine Ausstellung eröffnet wurde mit dem Titel: „Ich denke oft an Piroshka“<sup>24</sup>
- Sie kennt den Film mit Lieselotte Pulver und auch das Buch
- Sie fragt, wo denn diese Ausstellung sei und ob sie sehenswert ist
- in einer Zeitung stand, das in Berlin ein neues „Collegium Hungaricum“ gebaut wird irgendwo in der Stadtmitte <sup>25</sup>
- überhaupt wird in Berlin viel gebaut
- sie ist sehr neugierig, wie wohl die Reichstagskuppel aussehen wird
- es scheint so, dass Sie im Mai wieder nach Tangermünde kommen wird
- natürlich geht es dann wieder nach Berlin, zu den vielen Dingen, die sie noch nicht gesehen hat
- hofft dann auch auf ein Treffen mit mir
- freut sich, dass ich im Oktober nach Budapest komme
- fragt, ob Achim auch kommt
- würde gern helfen ein Hotel zu suchen
- oder Opernkarten besorgen
- oder Konzertkarten
- wenn ich mit dem Auto komme und durch Österreich, dann kennt Sie ein gutes Übernachtungsquartier zwischen Linz und Passau
- in Budapest lässt man lieber das Auto stehen und nimmt eine Dauerkarte, eine Touristenkarte für die vielen Sehenswürdigkeiten
- Sie hat ein Buch für mich für die Vorbereitung
- fragt, ob in Berlin schon Winter ist
- in Budapest war es bis gestern mild, heute kalt ohne Schnee
- ich soll bald schreiben
- Grüße an alle
- Besonders Achim

---

<sup>24</sup>Januar bis Februar 1998 im Haus Ungarn

<sup>25</sup>Richtfest war am 4. Mai 2007 in Dorotheenstraße 12, Berlin-Mitte



### 36 Karte zu Ostern

03. 04. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I :

Absender II: Susi

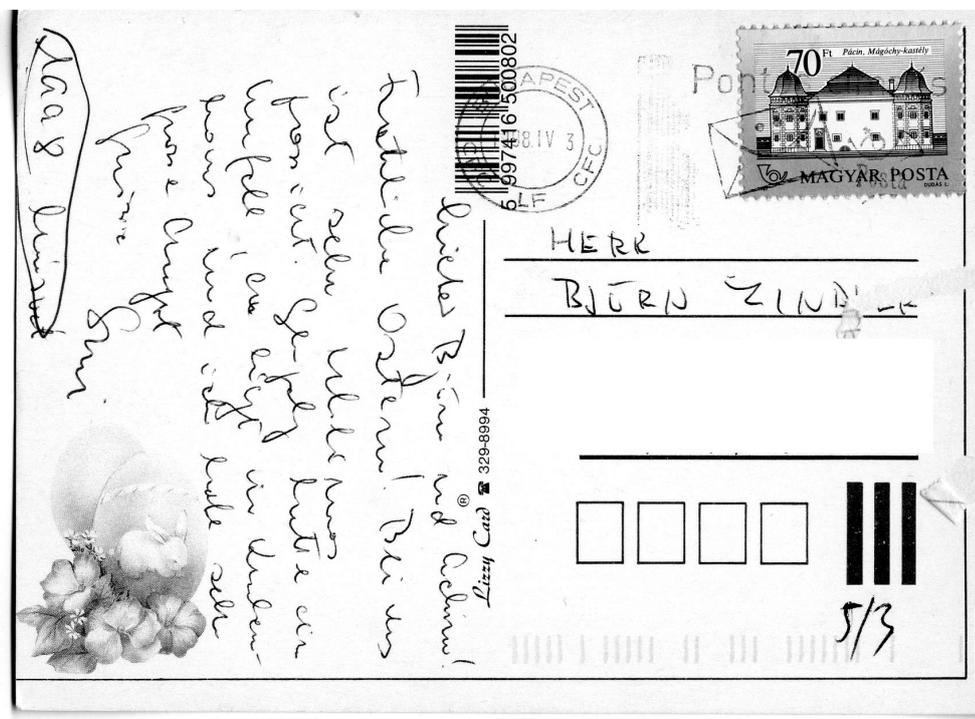
Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Lieber Björn und Achim!

Fröhliche Ostern Euch! Bei uns ist etwas sehr schlimmes passiert. Gergely hatte einen Unfall, er liegt im Krankenhaus und ich habe sehr große Angst.

Grüße Susi.



## 37 Brief mit Todesanzeige von RÁKOSY GERGELY

06. 05. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich für die Genesungskarte der Familien Kunisch und Zindler
- sie kam aber für Gergely zu spät
- Gergely hat Sie am 20. April für immer verlassen
- Sie hat nur den Trost, dass er nicht wusste, dass er sterben wird
- Sie hat nur den Trost, dass er nicht leiden musste
- es passierte am Galopprennplatz<sup>26</sup>, er stolperte bei einer Treppe
- Schädelbruch
- man musste operieren, er wachte jedoch nicht mehr auf
- vor der Operation sprach er mit Ihr ein letztes Wort: „Szeretlek“<sup>27</sup>
- Sie kann es nicht begreifen
- das Gergely nicht mehr lebt
- Sie möchte nun selbst sehr, sehr gern sterben
- Sie kann nicht mehr schreiben
- Sie schreibt: „Bitte denke an mich.“
- Grüße

Fájdalommal tudatjuk, hogy

### **Rákosy Gergely**

1998. április 20-án, életének 74. évében elhunyt

A református egyház szertartása szerint május 12-én 11 órakor helyezzük örök nyugalomra a Farkasréti temetőben

### **Drága emlékét mindörökre megőrizzük**

Rákosy Gergelyné Dr. Perédy Zsuzsa felesége	Dr. Rákosy Tessza Rákosy Péter testvérei
---	--

---

<sup>26</sup>Pferderennplatz jetzt Kincsem Park

<sup>27</sup>Ich liebe Dich.

Es schmerzt mich bekannt zu geben, dass

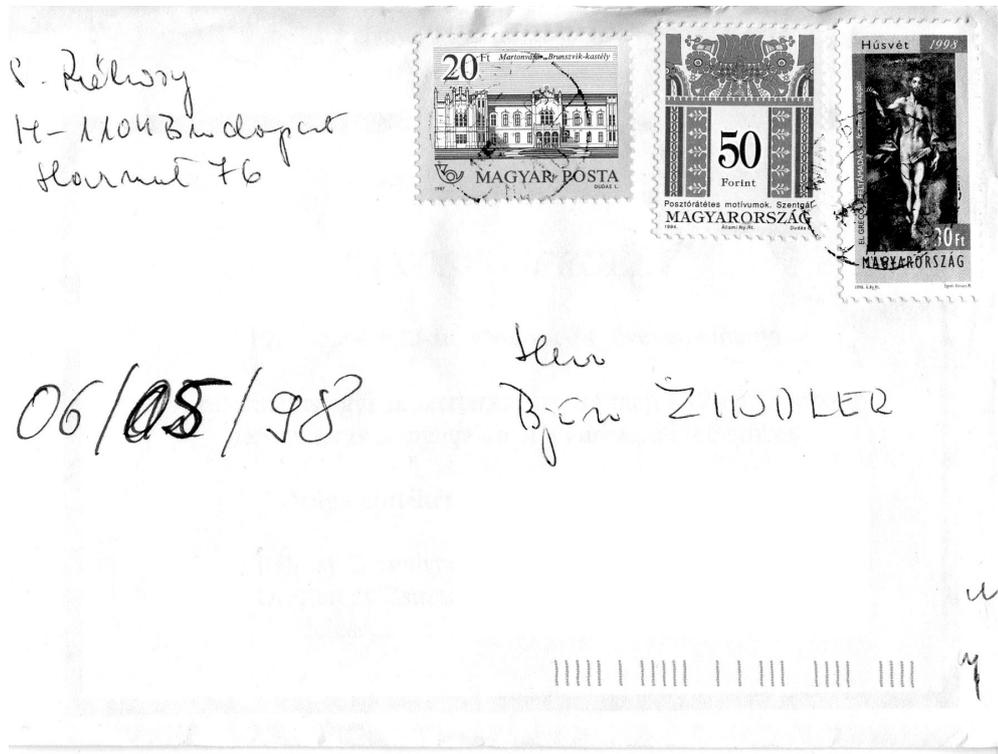
**Rákosy Gergely**

am 20. April 1998 im Alter von 74 Jahren für immer von uns ging.

In der reformierten Kirche des Farkasréter Friedhofes<sup>28</sup> findet am 12. Mai um 11 Uhr die Abschiedszeremonie statt mit anschließender Beisetzung.

Bewahren wir Ihn in unseren wertvollen Erinnerungen für immer.

Rákosy Gergelyné Dr. Perédy Zsuzsa Ehefrau	Dr. Rákosy Tessza Rákosy Péter Geschwister
--	--



<sup>28</sup>Wolfswiesenfriedhof

## 38 Ansichtskarte vom Balaton

17. 08. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

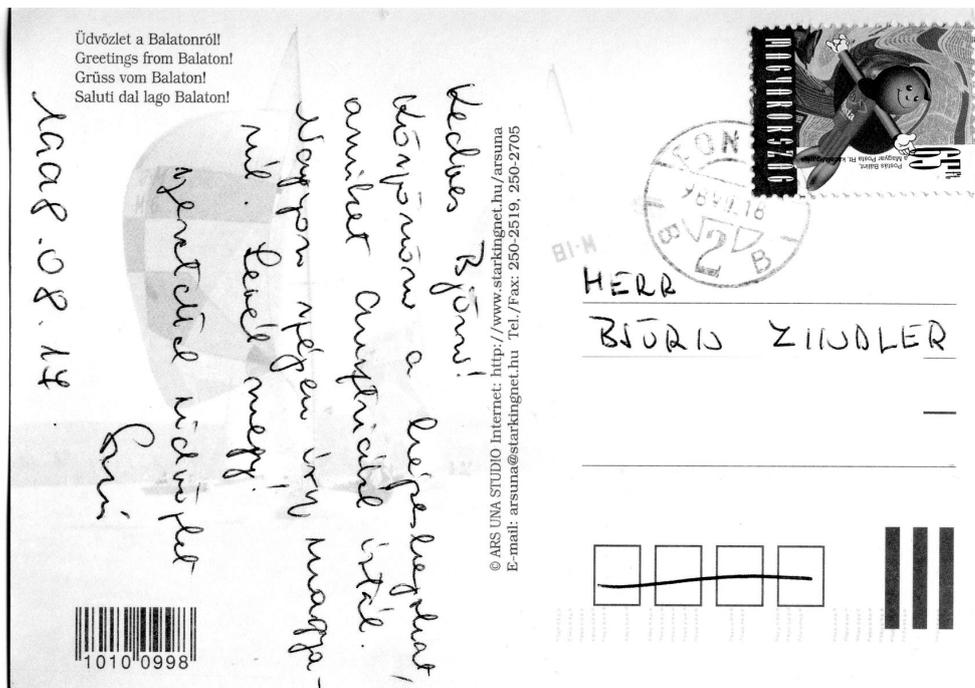
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: ungarisch

Anmerkung:

- bedankt sich für eine Ansichtskarte
- ich würde sehr schön in ungarisch schreiben
- ein Brief folgt
- Grüße



## 39 Brief

03. 09. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

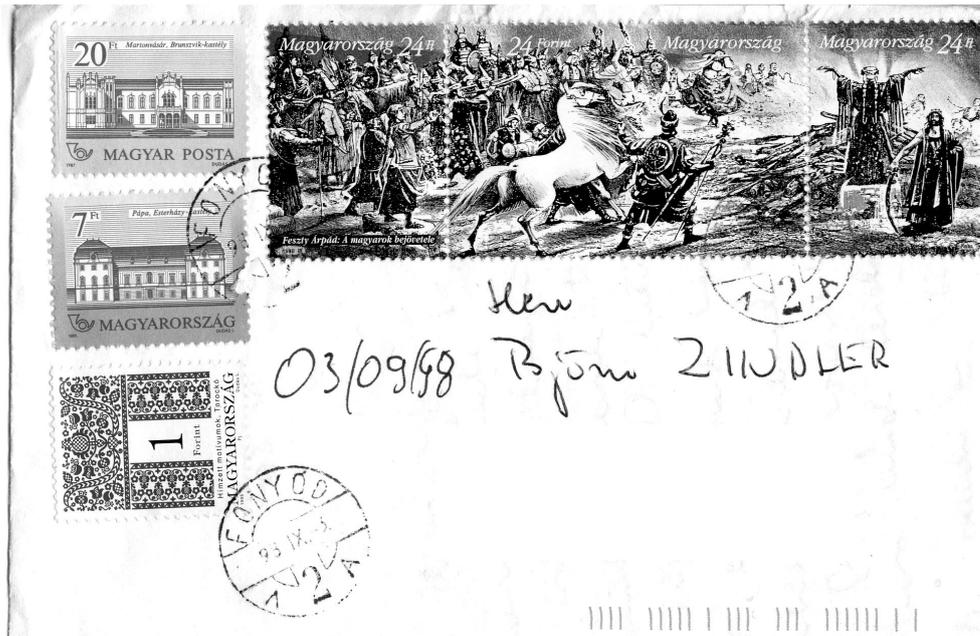
Absender I : Susi

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- entschuldigt sich, weil Sie so lange nicht schrieb
- aber Ihr Leben ist sehr traurig
- gern würde Sie sterben
- fragt sich, warum Sie noch lebt
- natürlich wusste Sie, dass der Tag kommen würde, aber so doch nicht
- es tröstet Sie, dass Gergely nicht wusste, dass er sterben wird
- und er litt nicht
- Sie wiederholt, wie gern Sie sterben würde
- Sie sagt: „Wir lebten sehr schön.“
- Sie sagt: „Ich bin sehr allein geblieben.“
- Sie hat natürlich Freunde
- Sie hat natürlich nette Verwandte
- diese kümmern sich um Sie
- und auch viele Verehrer von Gergely
- Gott sei Dank, jeder Tag von Ihr bringt Sie näher zu Ihrem letzten Tag
- es erfreut Sie, meine Fortschritte in der ungarischen Sprache zu sehen
- sie freut sich auf Oktober
- der Sommer war Mitte Juli sehr heiß
- wolkenloser Himmel und der Balaton war 26°C warm
- die Tangermünder waren da, das letzte Mal, sie kommen nicht wieder
- sie wünscht mir alles Gute
- viele Grüße auch an Achim
- Deine alte Susi



## 40 Ansichtskarte aus Eisenstadt im Burgenland

08. 10. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- herzliche Grüße aus Ihren geliebten Burgenland
- ich soll auch einmal Kismarton (Eisenstadt) anschauen
- es ist sehr sehenswert
- Sie bittet zu schreiben
- in Ihrem traurigen Leben freut es Sie, wenn jemand sich um Sie kümmert
- Herzliche Grüße
- auch an Achim



## 41 Ansichtskarte aus Székesfehérvár

26. 10. 1998

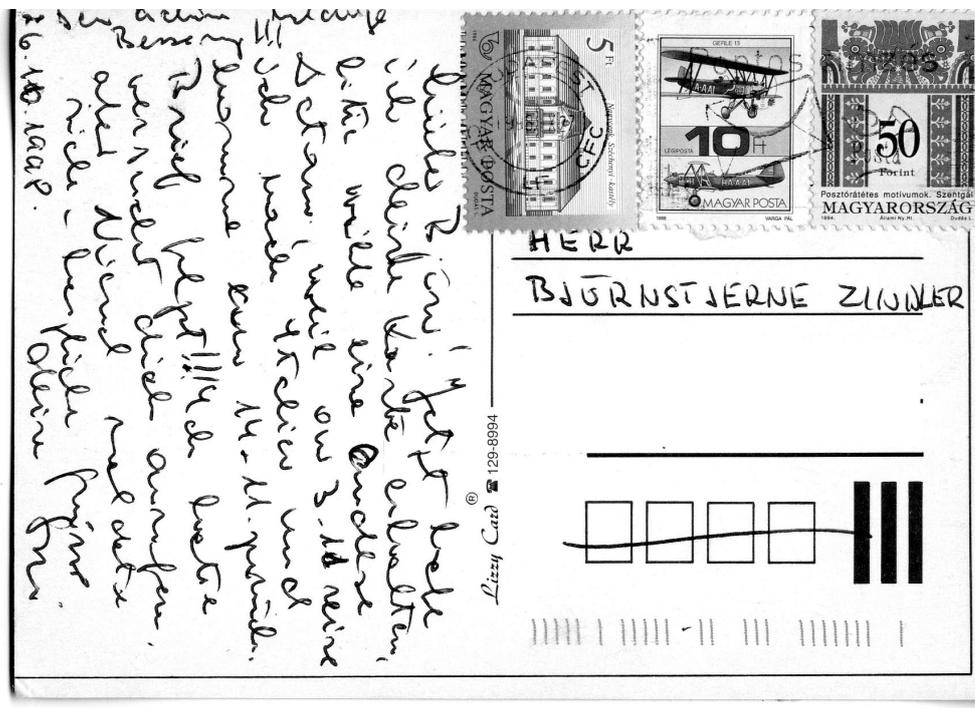
Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20  
Empfänger II:

Absender I :  
Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie hat meine Karte erhalten
- ich soll ein anderes Datum wählen
- weil, am 03. November reist Sie nach Italien
- und kommt am 14. 11. zurück
- Brief folgt!
- hat versucht, mich anzurufen
- Grüße
- P.S: Für Achim gute Besserung



## 42 Ansichtskarte zum Geburtstag

02. 11. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I :

Absender II: Zsuzsi

Sprache: ungarisch

Anmerkung:

- Glückwünsche zum Geburtstag
- wünscht viel Gesundheit



## 43 Ansichtskarte aus Ödenburg (Sopron)

11. 12. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

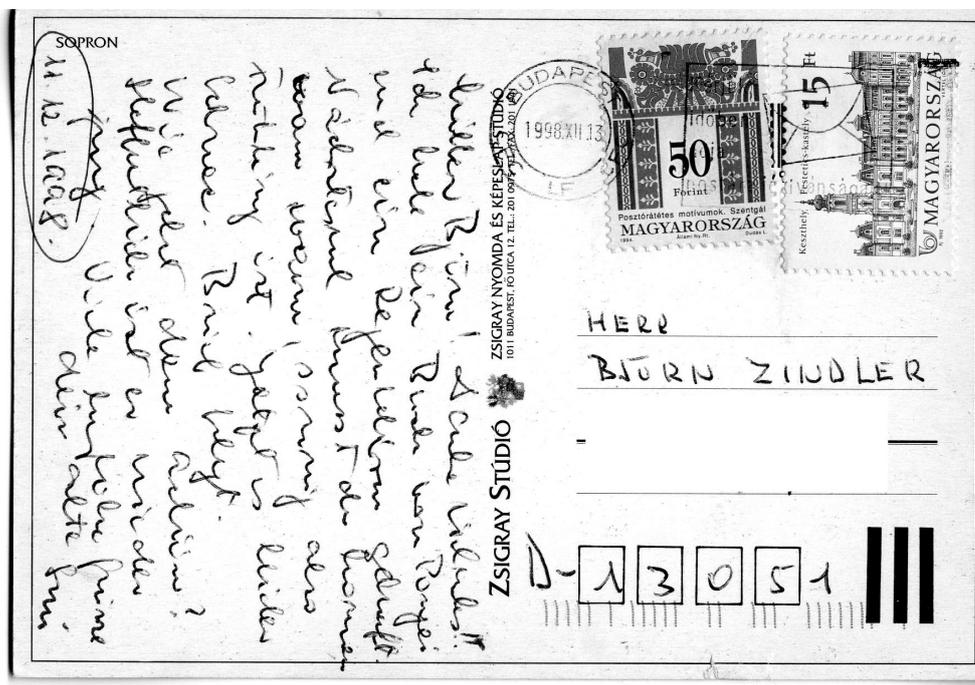
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich
- für das Buch von Pompeji und den Regenschirm
- das nächste Mal soll ich unbedingt im Frühling, in der warmen Jahreszeit kommen, wenn es sonnig ist<sup>29</sup>
- jetzt ist schon Schnee
- fragt, wie es Achim geht
- hoffentlich ist er wieder gesund
- Grüße von der alten Susi



<sup>29</sup>Vom 27. bis 29. November 1998 wahr ich nachweislich in Budapest

## 44 Brief

28. 12. 1998

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- es erfreut Sie, dass mir Buda mit dem Burgberg so gefallen hat
- man sagt und Sie glaubt es auch, dass die Stadt Budapest die schönste Stadt der Welt ist
- aber auch Sie will ja andere schöne Städte sehen
- bei Gelegenheit muss ich das Ganze auch im Frühling sehen
- Sie freut sich, dass wir im Sommer zum Velencei tó fahren
- von dort kommt man schnell nach Budapest
- im See dort kann man sehr gut baden
- es ist nicht so überfüllt wie der Balaton
- Sie fragt, wo wir übernachten – Velence, Gárdony, Agárd
- viele Sehenswürdigkeiten sind dort
- z. B. das Schloss in Martonvásár, gehörte im letzten Jahrhundert der Familie Brunsvik<sup>30</sup>
- Beethoven war dort oft zu Gast, im Schloss ist ein Beethoven- Museum Székesfehérvár ist auch nicht weit
- dort kann Sie für uns eine Stadtführung machen
- bei Interesse an römischen Ausgrabungen empfiehlt Sie Gorsium bei Tác
- wann kommen wir? Juli oder August
- ist gestern von Österreich zurück
- Sie wollte zu Weihnachten nicht zu Hause sein in Budapest
- natürlich hat Sie Freunde und Verwandte und diese haben Sie auch eingeladen
- aber Sie wollte nicht mit Ihrer Trauerarbeit dort hin gehen
- deshalb ist Sie nach Maria- Zell
- schön war es dort, jetzt hat Sie Trost und jeder vergangene Tag bringt Sie zum Tag Ihres Todes näher
- denn es ist sehr schwer ohne Gergely
- alles Gute zum Neuen Jahr
- auch an Achim

---

<sup>30</sup>Graf Franz Brunsvik de Korompa (25. September 1777 in Pressburg - †23. Oktober 1849 in Wien) Adliger, Violoncellist, Theatermanager

S. Kállosy  
H-1104 Budapest  
Kunmat 7B



28/12/98

Herr  
Rjow ZIUDLER





---

## 46 Brief

16. 02. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákósy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

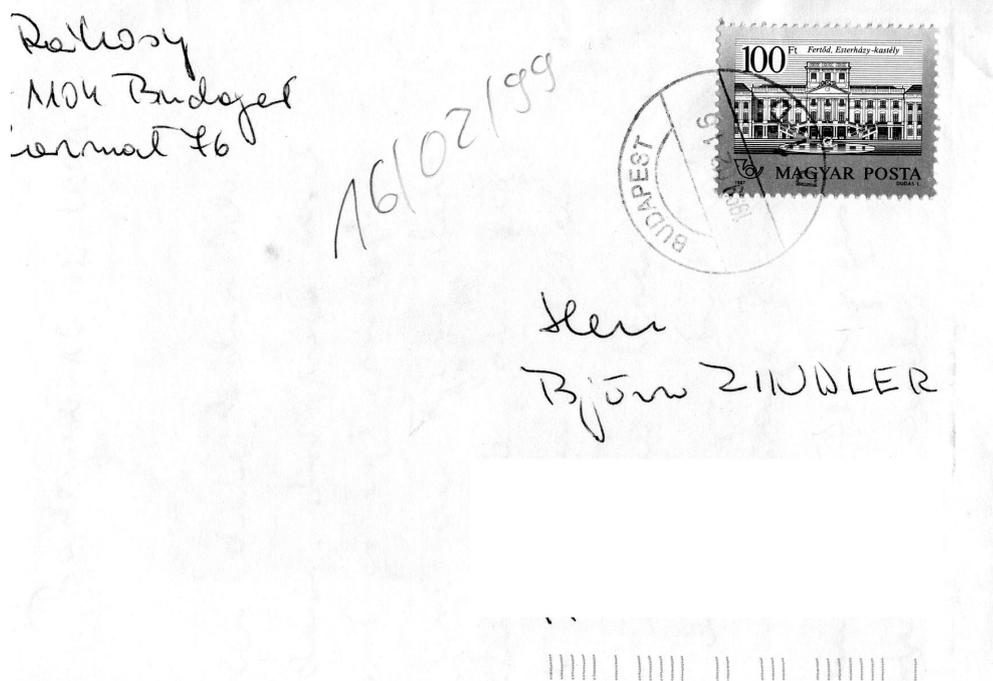
Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie kommt erst jetzt zum Schreiben
- Sie bedankt sich noch einmal für den Kalender
- es weckt große Reiselust
- aber ohne Gergely ist alles sinnlos
- so lebt Sie nicht mehr gern
- aber solange Sie eben existiert, will Sie auch vernünftig leben
- Sie liest, Sie reist, hört Musik
- Sie hat Gott sei es gedankt Freunde
- so wie ich ein Freund bin
- aber auch Verwandte
- sie betont noch einmal, dass das geschickte Pompeji- Buch Ihr sehr viel Freude bereitet
- Sie war schon dreimal in Pompeji
- Sie möchte noch einmal dorthin
- das Wirken der Römer begeistert Sie schon immer
- glücklicherweise haben diese auch in Ungarn einiges übrig gelassen
- in der Schule hatte Sie Latein und Ihr Beruf hat Sie diese Sprache auch nicht vergessen lassen
- Sie fragt, ob wir im Juli oder August zum Velencei tó fahren
- wo werden wir übernachten?
- Gárdony oder Agárd
- der See ist wärmer und flacher als der Balaton
- wir sollen unbedingt Székesfehérvár besuchen
- Sie wäre gern Fremdenführerin
- Sie bedankt sich bei uns zu Besuch kommen zu dürfen
- Sie bedankt sich bei Mutter zu Besuch kommen zu dürfen
- es bereitet Ihr große Freude das zu wissen
- ???
- das bedeutet Ihr viel mehr als Verwandte
- die Zeit wird Sie noch mit uns besprechen

- wenn es uns passt, dann im Mai oder im September
- es ist zur Zeit immer noch schrecklicher Winter, viel Schnee
- eben scheint Sonne
- hoffentlich ist der Frühling nicht mehr weit
- Grüße



---

## 47 Brief

21. 03. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20  
Empfänger II:

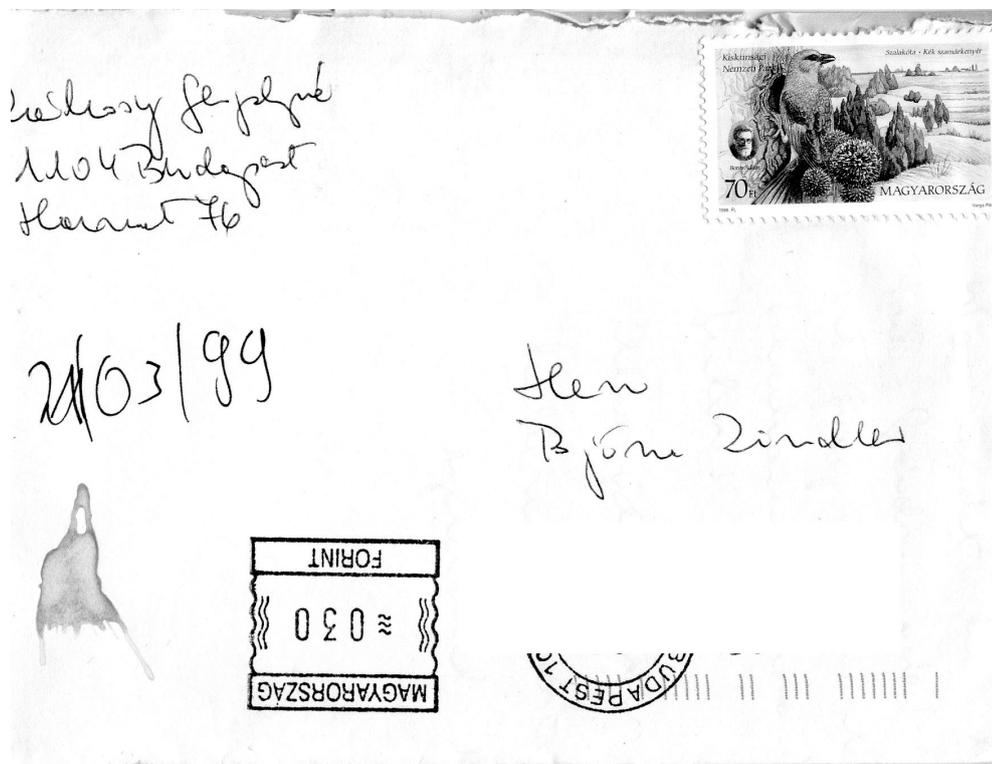
Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76  
Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- es scheint so, dass es gar nicht Frühling werden will
- in der Nacht ist immer unter Null
- vorige Woche war ein Tag sogar sonnig
- da ist Sie nach Bélatelep
- es war Samstag
- die ganze Wesselényi Gasse war voller Autos
- alle arbeiteten im Garten
- in Ihrem Garten ist alles voller Veilchen
- Sie hat ein Prospekt vom Velencei tó
- Sie fragt, ob wir direkt aus Berlin kommen oder unterwegs übernachten
- in Österreich kennt Sie ein gutes Hotel
- Glaubinger, 4680 Haag bei Hausruck, Marktplatz 1, Tel: 07732 2206
- dort ist Sie auch schon des öfteren gewesen
- nach Deutschland möchte Sie Anfang September
- weil Ihre Freundin aus Gymnasiumszeiten (Banknachbarin) ist zur Zeit hier in Budapest
- sie wohnt in Basel
- hat Susi für Mai eingeladen
- dann wollen auch noch die Tiroler kommen
- Sie erklärt mir, dass es sehr schwer ist so alleine in der nun leeren Wohnung
- deshalb muss Sie reisen
- dabei war Gergely vor einem Jahr noch bei Ihr
- ich soll Ihr sagen, warum Sie denn überhaupt noch lebt
- wenn ich nach Budapest komme, dann soll ich rechtzeitig schreiben
- wahrscheinlich am 11. Mai reist Sie ab
- und bleibt bis Ende Mai
- wann werde ich am Velencei tó sein
- schöne Ostern (ungarisch)
- Grüße

- Susi



# 48 Ansichtskarte von Gorsium

02.05.1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- bedankt sich für den Brief
- Ihrer folgt
- Grüße aus Gorsium
- Susi



## 49 Brief mit Prospekt von Gorsium

16. 05. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

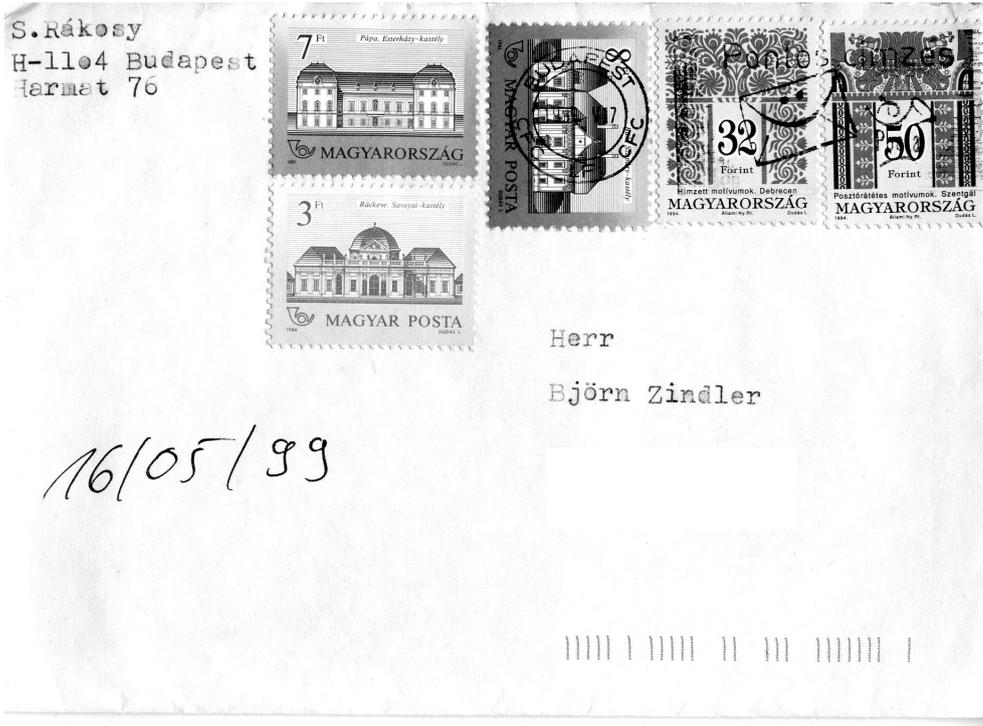
Anmerkung:

- es erfreut Sie, dass ich dieses Jahr zweimal nach Ungarn komme
- es scheint so, dass Sie erst nächstes Jahr nach Berlin kommen kann
- Sie fragt, wieso wir Sümeg als Ziel ausgesucht haben
- Sie war dort auch schon einmal
- mit Gergely
- es ist eine schöne kleine Stadt
- es gibt eine Burg, teils als Ruine
- im Inneren der Stadt gibt es ein Kloster und ein Bischofspalast
- zwei Kirchen
- ein Lyzeum
- der Direktor<sup>31</sup> aus dem vorigen Jahrhundert hatte am Badacsony ein Haus, was jetzt ein Restaurant ist<sup>32</sup>
- am Stadtrand sind römische und frühchristliche Ruinen
- bis zum Balaton sind es 25km
- genauer bis Balatonederics
- mit einer wunderschönen Aussicht auf den Badacsony und den anderen Weinbergen
- falls wir doch noch einmal zum Velencei tó fahren, dann zur Akácfa utca 2 in 2484 Agárd oder Szabadság út 16 in 2483 Gárdony
- beide Orte sind schon längst zusammen gewachsen
- jetzt macht Sie erst einmal Schluss
- Grüße
- Susi

---

<sup>31</sup>Sándor Kisfaludy von Kisfalud (27. September 1772 in Sümeg - †28. Oktober 1844 ebenda)

<sup>32</sup>das Kisfaludy- Etterem im Szegedy Róza ház



## 50 Ansichtskarte aus Appenzell

19. 05. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Grüße aus Appenzell
- mit den dortigen charakteristischen Häusern
- Sie wird noch einige Tage bleiben
- dann geht es weiter nach Paris
- Grüße
- Susi



## 51 Brief mit Ansichtskarte von Mostar

05. 06. 1999

Empfänger I : ohne Umschlag

Empfänger II: Björn

Absender I : ohne Umschlag

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- **Brief:**

- Sie ist gestern aus Bélatelep zurück gekommen (nach Budapest)
- es ist warm, fast schon sommerlich
- es ist schade, dass das Buch „Beutekunst“ nicht mehr lieferbar ist<sup>33</sup>
- wenn es in die Bibliotheken kommt, dann soll ich es lesen und Ihr empfehlen
- Sie hat jedoch noch einen weiteren Buchwunsch
- hat es bei einer Freundin gesehen, welche vor kurzer Zeit in Berlin war
- diese hat jenes Buch im Mauermuseum gekauft
- der Titel: „Berlin – Von der Frontstadt zur Brücke Europas“<sup>34</sup>
- Sie würde sich sehr freuen, wenn ich das Buch besorgen könnte
- Sie war in Mostar, sehr interessant
- leider ist noch viel in Ruinen, wie die Brücke<sup>35</sup>, welches ein „Welterbe der Menschheit“ darstellt
- die Steine wurden bereits aus dem Fluss wieder heraus gefischt
- durch die ungarische Armee
- bald wird der Neubau erfolgen
- Sie machte auch einen Ausflug nach Dubrovnik
- erstaunlicherweise ist die Altstadt wenig zerstört trotz Belagerung durch die Serben damals<sup>36</sup>
- Sie fragt, was ich für Reisepläne ich im nächsten Jahr habe
- falls ich noch nicht weiß, wohin, dann soll ich dorthin fahren
- aber vorher muss ich unbedingt in Bélatelep halt machen und Sie besuchen
- Sie macht jetzt Schluss
- ich soll bald schreiben
- Grüße

---

<sup>33</sup>Beutekunst, 1995, Konstantin Akinscha, Grigori Koslow, Sylvia Hochfield

<sup>34</sup>Berlin - Von der Frontstadt zur Brücke Europas. Dt./Engl./Franz., Taschenbuch

<sup>35</sup>wurde im Bosnienkrieg am 9. November 1993 durch massiven Beschuss von kroatischer Seite zerstört. Die Rekonstruktionsarbeiten begannen 1996 und wurden 2004 abgeschlossen.

<sup>36</sup>Im Stadtgebiet schlugen mehrere tausend Granaten ein, 114 Zivilisten, 200 Soldaten kamen ums Leben. Es wurden rein zivile Ziele angegriffen, da Dubrovnik entmilitarisiert war seit 1971. Das zog keinerlei Konsequenzen nach sich.

Insgesamt wurden 11.425 Gebäude zerstört/beschädigt. Der Sachschaden belief sich auf 245 Millionen Euro.

- Ansichtskarte:

- ich muss unbedingt das alles hier selbst anschauen, so interessant
- unglaublich
- jedoch vieles noch in Ruinen
- wie das Minarett der Moschee vorn auf dem Bild
- aber es gibt schon viele Neubauten
- Grüße

05.06.1999.

Lieber Björn!

Gestern Abend bin ich von Belgrad  
heimgelommen bis es war ganz sonnli-  
ches Wetter.

Abende des Buchs "Bentham" schon aus-  
verkauft ist, aber wenn in Belgrad gibt  
es, bitte lese und wirst du mir empfehlen,  
gut?

Aber versuche mir ich habe eine andere  
Buchs ausgelesen, ich habe bei eine  
Belannte gesehen, weil in Berlin war  
und hat das Buch in Laxenburg  
gekauft. (und sie ist so reichlich bogt

## 52 Ansichtskarte „Wienerisch - Deutsch“

29. 06. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

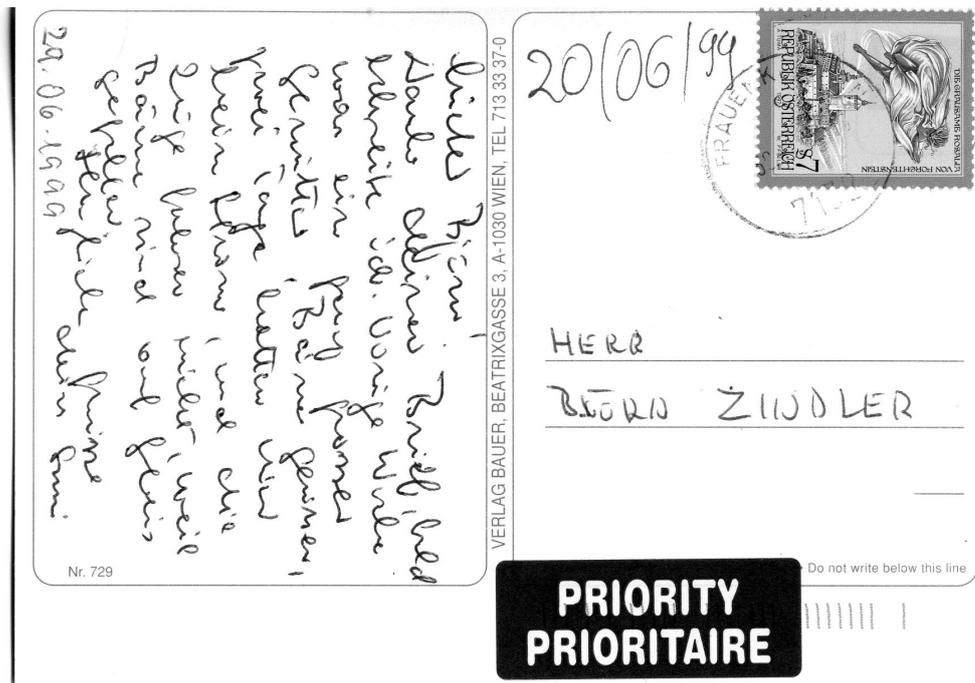
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich für den Brief
- Schreibt, dass vorige Woche ein schweres Gewitter war
- zwei Tage kein Strom (Bélatelep)
- einige Bäume hat es ausgerissen
- der Zugverkehr war unterbrochen, weil auch Bäume auf den Gleisen lagen<sup>37</sup>
- Grüße
- Susi



<sup>37</sup>Vom 14. Juni bis 17. Juni war ich nachweislich mit dem Zug in Bélatelep zu Besuch gekommen und zurück

## 53 Brief – maschinengeschrieben

30. 06. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

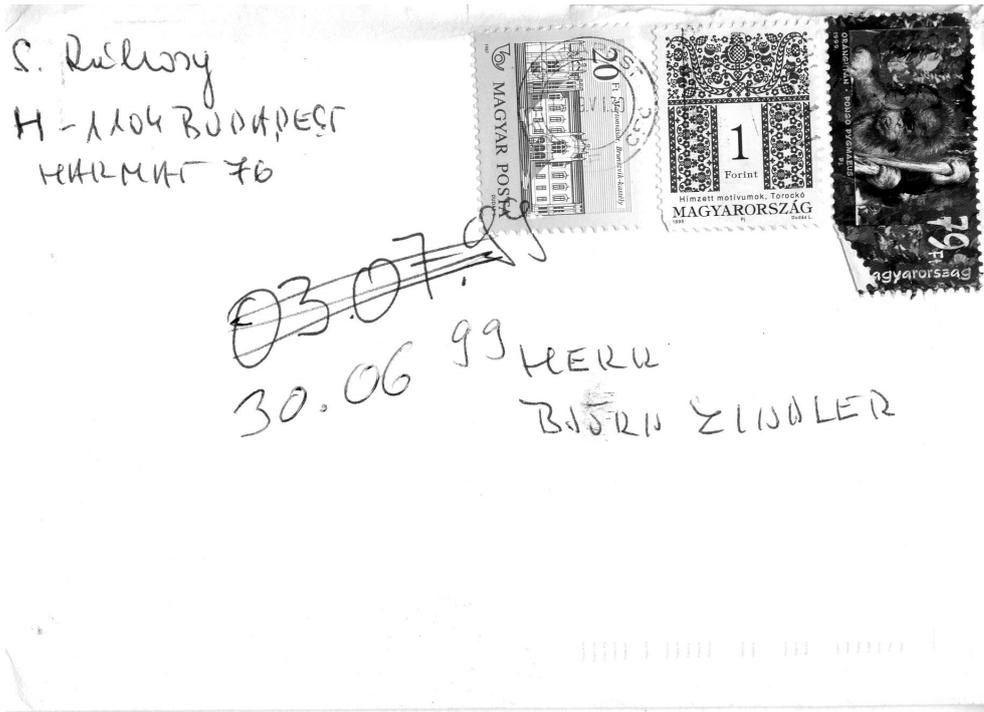
Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie schreibt mich an mit Oroszlán
- so nannte mich Carola (Zsuzsannas Mutter) immer, früher als Kind in Bélatelep
- Sie freut sich, dass wir und Achim noch einmal dieses Jahr nach Bélatelep kommen
- parken bei Tibor (der Nachbar östlich von Zsuzsanna)
- Tibor will dafür kein Geld
- aber Sie weiß, dass er sich sehr freut über drei Dosen Bier und zwei Tafeln Schokolade
- auch Sie hat eine Bitte: Schwarzbrot und einen kleinen Reisewecker
- Familie \*\*\*\*\* kann übernachten für 45DM pro Tag
- parken im Garten
- Frau Farkas Lonci, 8640 Bélatelep, Tulipán utca 3
- Sie denkt, wir kommen am 31. (Juli) am Nachmittag an
- Sopron hat jetzt eine Umgehungsstraße, Komitatsstraße Nummer 84, endlich braucht man nicht mehr durch die Stadt
- falls wir dort langfahren
- andere Wege sind auch möglich, aber da kenne ich mich ja aus
- im Moment ist es wunderbar warm
- Grüße
- Susi



## 54 Postkarte

03. 07. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

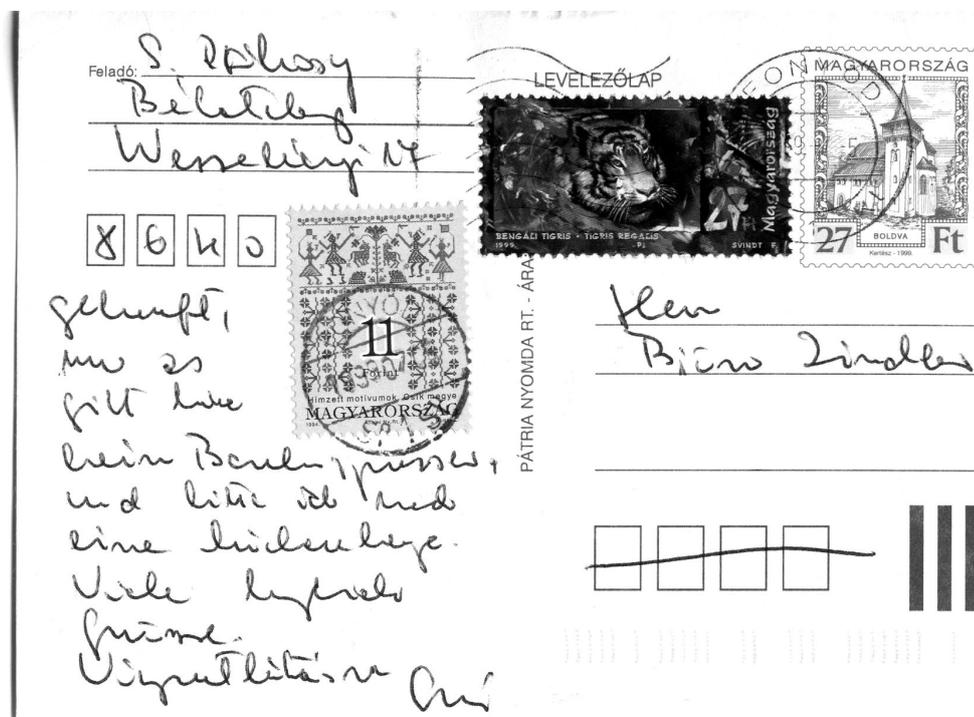
Absender I : S. Rákosy, H- 8640 BÉLÁTELEP, Wesselényi 17

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- wenn wir am 30. starten und am 31. ankommen, dann sollen wir zwei Dinge mitbringen
- Bambussprossen und Mückenkerzen
- Grüße



## 55 Briefumschlag, kein Inhalt

06. 10. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

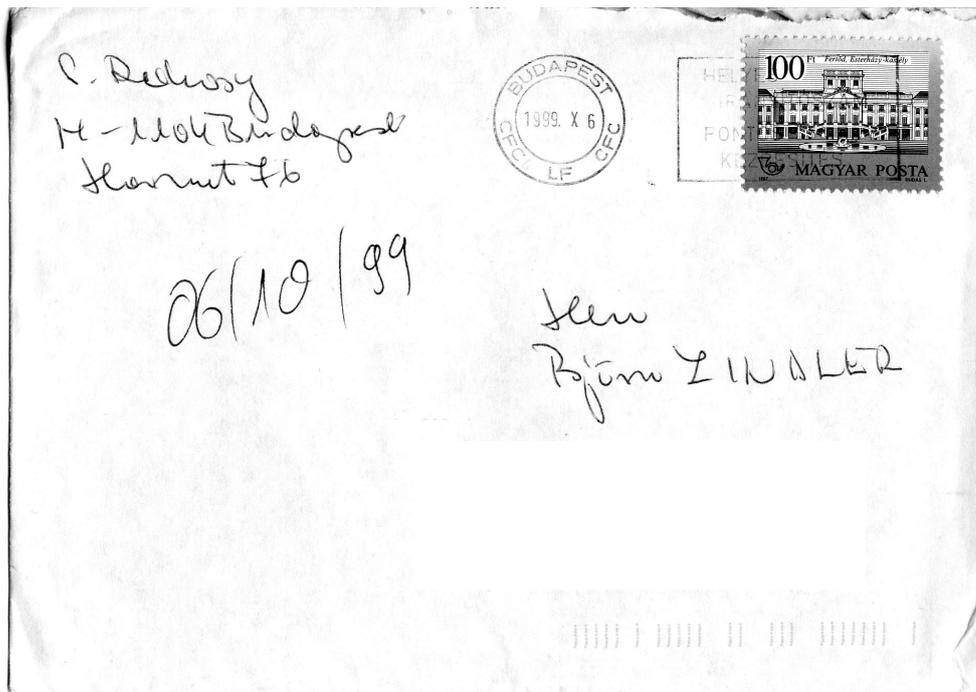
Empfänger II:

Absender I : S. Rákósy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:



## 56 Brief mit Weihnachtskarte

16. 12. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H-1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich für meine Mühe, Zeit und Geld
- für das Buch „???“
- für die Geburtstagskarte
- wie war der Urlaub im Frankenwald
- Sie war auch schon einmal dort
- Weihnachten fährt Sie ab
- Sie kann nicht in der leeren Wohnung bleiben
- es schmerzt Sie immer noch, trotz der Zeit
- Sie hofft, dass die mitgeschickten Dias mich erfreuen
- ob ich mich erinnere, damals in Keszthely
- im Februar ist Sie zu Hause, dann wenn ich komme zu Ihr
- ich soll vorher schreiben
- im März wäre besser
- Sie kommt wahrscheinlich im Mai nach Deutschland
- Berlin, München, Hamburg und Heidelberg stehen an
- in Hamburg war Sie noch nie
- Fröhliche Weihnachten
- Glückliches Neues Jahr
- Grüße an die Familie
- Deine alte Zsuzsa



## 57 Ansichtskarte von der alten Elisabethbrücke

22. 12. 1999

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

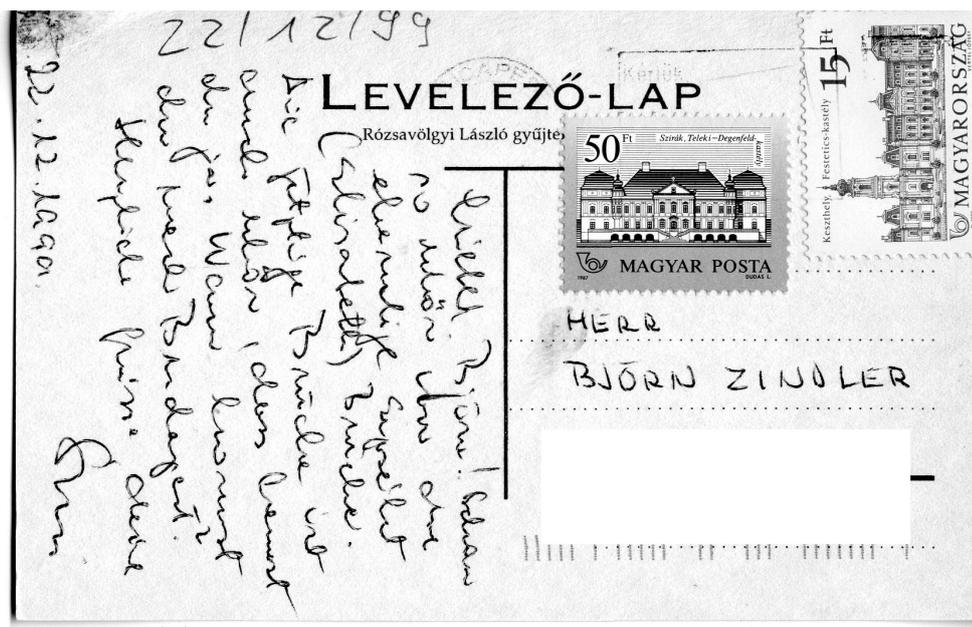
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- vorn das ist die alte Elisabethbrücke<sup>38</sup>
- die neue kenne ich ja<sup>39</sup>
- die ist auch schön
- Wann komme ich nach Budapest?
- Grüße



<sup>38</sup>zerstört 18. Januar 1945

<sup>39</sup>Eröffnung 1964, Baubeginn 1959

## 58 Brief mit Prospekten über Budapest

14. 02. 2000

Empfänger I : Herr Björn Zindler, Hotel Kapitány, Toth utca 19, 8330 Sümeg  
Empfänger II:

Absender I:

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie freut sich sehr, dass wir uns treffen
- ich soll Sie anrufen
- bis halb elf kann ich anrufen
- fragt wo wir uns treffen
- schlägt vor, am Nachmittag zum Kaffee<sup>40</sup>
- Grüße
- Susi



<sup>40</sup>Wir trafen uns in der Harmat utca.

## 59 Brief

07. 04. 2000

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

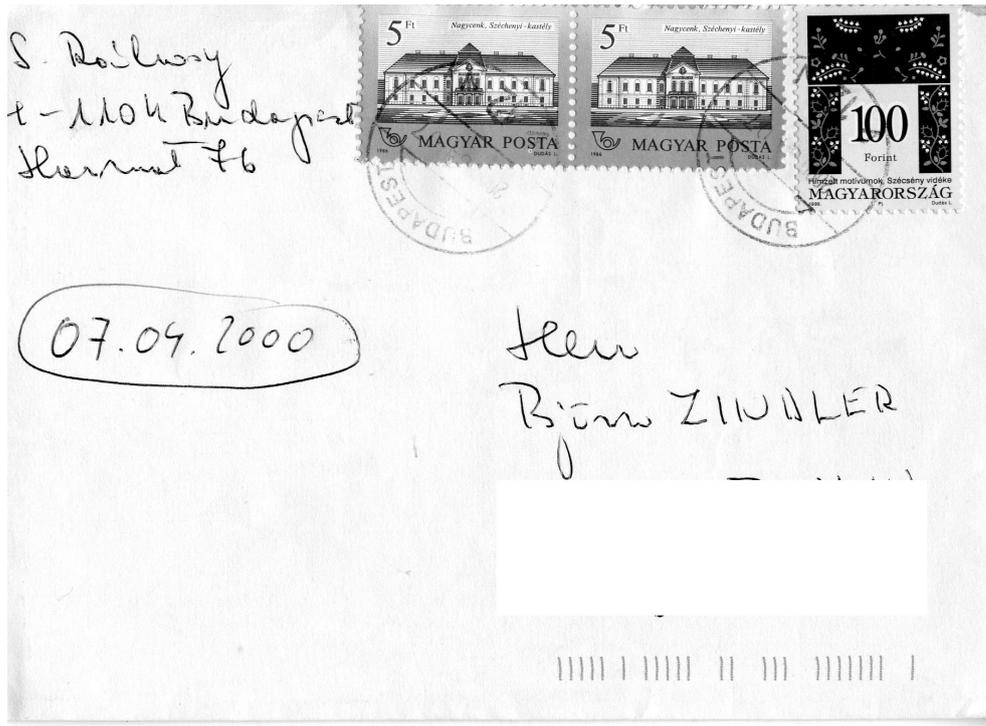
Sprache: deutsch

Anmerkung:

- bedankt sich für den letzten Brief und die ?
- ein Danke für die Verschlussclipse
- diese soll ich aber nicht mit der Post schicken
- es reicht im Sommer diese mitzubringen nach Bélatelep
- im Juli, im August kommen die Tiroler
- mit den zwei Büchern hätte ich Ihr eine große Freude gemacht
- Sie hatte eine Reise gemacht
- in die Schweiz in den Kanton Sankt Gallen
- dort sind Freunde seit der Kindheit
- die Schweiz ist ein wunderschönes Land
- aber sehr teuer und für ungarische Staatsbürger unerschwinglich
- Sankt Gallen ist wunderschön und für die Ungarn besonders
- im 10.- Jahrhundert wurde das Kloster durch diese ausgeraubt, leider sind die Ungarn nicht dort geblieben<sup>41</sup>
- Sie machten Ausflüge nach Luzern und Zug
- in Bregenz war Sie auch
- sowie in Lindau
- ich soll bald schreiben
- wenn wenig Zeit, dann reicht eine Ansichtskarte
- Schöne Ostern (ungarisch)
- Grüße
- Susi

---

<sup>41</sup>1. Mai 926



## 60 Brief

23. 05. 2000

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- freute sich über meine Nachricht
- Strassburg findet Sie auch schön und Colmar
- ob wir in Sessenheim waren, wegen Goethe und Friederike Brion
- Sie machte auch kleinere und größere Reisen
- Ende März war Sie ja in der Schweiz, bei der Kindheitsfreundin in Csáktornya (?)<sup>42</sup>
- wenn Sie in die Schweiz fährt, dann bekommt Sie bei der RóEE, der GYSEV<sup>43</sup> ein Gästezimmer in Ödenburg (Sopron) im Bahnhof
- Sie hat so vor kurzer Zeit ein Ausflug nach Passau gemacht
- In Bélatelep war Sie auch schon dieses Jahr
- Rasen mähen bei sommerlicher Hitze
- und im Balaton schwimmen
- seit drei Tagen ist jedoch Aprilwetter
- endlich regnet es für die Natur
- fragt, wann ich genau nach Ungarn komme
- ich soll daran denken, im August kommen die Tiroler
- sonst ist Platz für mich da
- Sie hat schönes Wetter bestellt
- für den Sommer hat Sie keine Reisepläne
- im September plant Sie eine Reise nach Italien
- nach Sizilien und ?
- Sie muss weg aus der leeren Wohnung
- zur Zeit liest Sie ein Buch von Günther Grass „Unkenrufe“
- es gefiel Ihr
- sonst kennt Sie nur „Die Blechtrommel“ von ihm
- Sie hofft auf ein Wiedersehen im Sommer
- Grüße
- Susi

---

<sup>42</sup>Ēakovec, (ungarisch Csáktornya) ist eine Stadt im Norden Kroatiens, in der Nähe von Varaždin (ungarisch Varasd).

<sup>43</sup>Raaberbahn, bis 2008 Raab- Oedenburg- Ebenfurter Eisenbahn (ROeEE) / Győr-Sopron-Ebenfurti Vasút (GySEV), ungarisch- österreichisches Eisenbahnunternehmen.

S. Rihosy  
H-1104 Budapest  
Harmat 7b



23/05/00

Heu  
Rjörn ZINSLER

## 61 Ansichtskarte „Austria – Deutsch – English“

21. 08. 2000

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

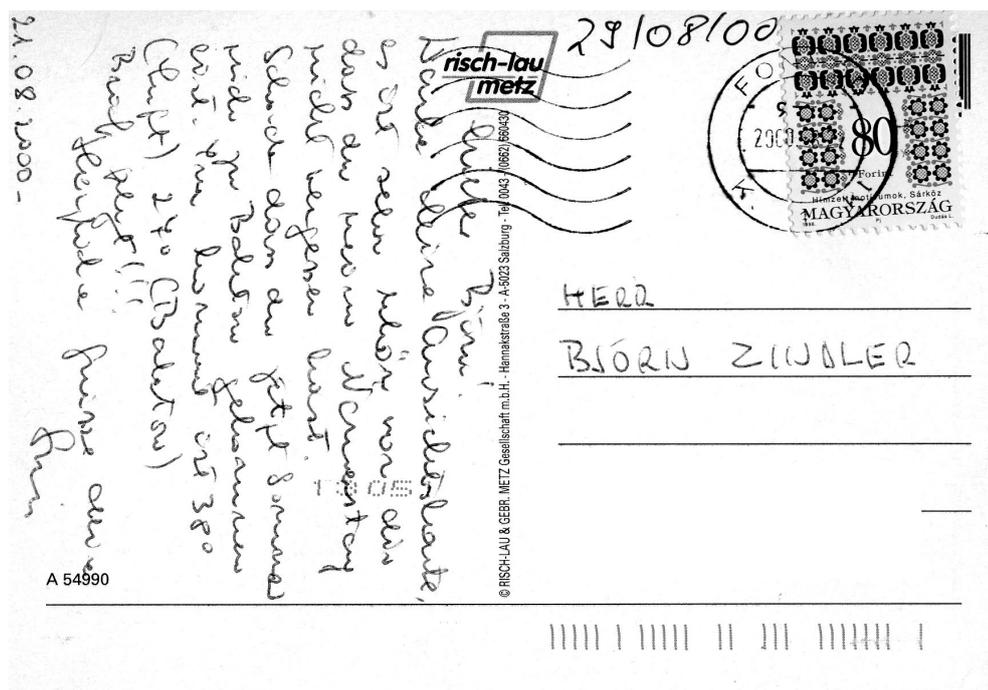
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich für die Ansichtskarte
- Sie bedankt sich für die Karte zum Namenstag
- Balaton 27°C, Luft 38°C
- Brief folgt
- Grüße
- Susi





### 63 Geburtstagskarte

18. 11. 2000

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

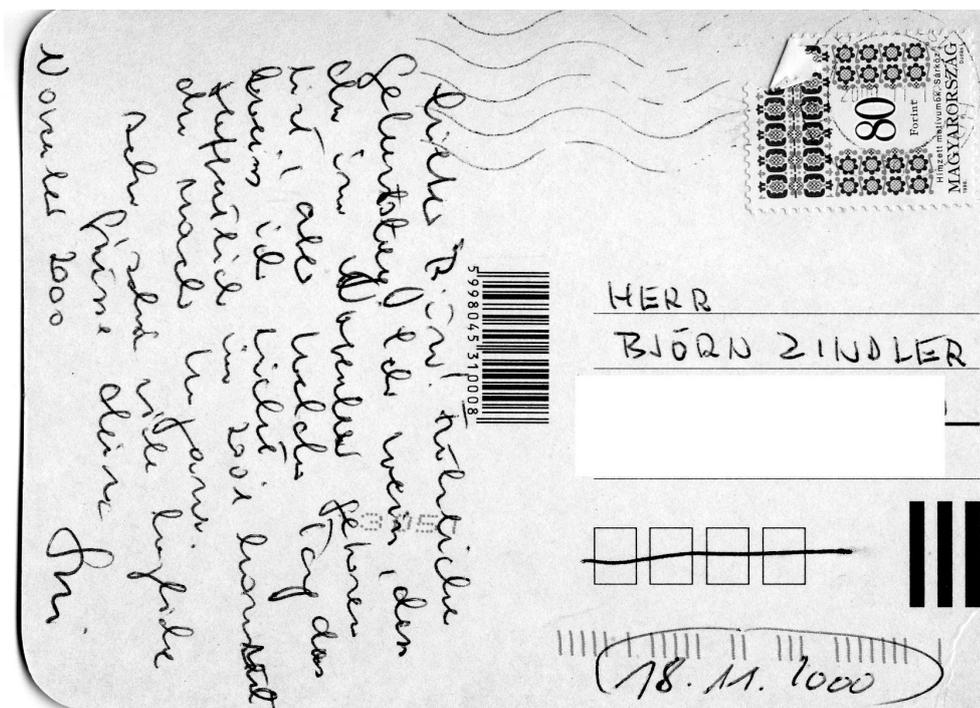
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Geburtstagsgrüße
- Sie freut sich auf ein Wiedersehen in 2001
- Grüße
- Susi



## 64 Brief mit innenliegender Glückwunschkarte

12. 12. 2000

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76

Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- keine Post von mir
- ich soll daran denken, Sie ist alt und es kommt der Tag, wo keiner mehr da sein wird
- ich hätte in Bélatelep eine Jacke vergessen
- bekomme ich wieder
- Sie wollte sowieso nach Deutschland kommen
- Sie möchte noch einmal Berlin wiedersehen
- es ist noch kein Winter
- aber Sie mag so oder so keinen Winter
- fragt, ob ich den Schriftsteller „Horst Bienek“<sup>45</sup> kenne
- ob er noch lebt
- und Wolfgang Biermann
- was für Reisepläne ich habe
- Sie schlägt Paris und Florenz vor
- wenn Sie nächstes Jahr noch lebt, dann fährt Sie nächstes Jahr dorthin
- denn dies ist noch etwas Freude in Ihren sonst so traurigen Leben
- es ist immer schwerer so ohne Gergely
- Fröhliche Weihnachten
- Glückliches Neues Jahr
- Grüße
- Susi

---

<sup>45</sup>Horst Bienek (7. Mai 1930 in Gleiwitz-Stadtwald - 7. Dezember 1990 in München) war ein deutscher Schriftsteller.



---

## 65 Brief

03. 04. 2001

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20  
Empfänger II:

Absender I : S. Rákosy, H- 1104 Budapest, Harmat 76  
Absender II:

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- es freut Sie, dass ich Reisepläne nach Ungarn habe
- Anfang Juni wäre gut, da ist Sie in Bélatelep
- ich solle rechtzeitig schreiben
- im August sind die Tiroler da
- hier ist schon richtiger Frühling
- die Sonne scheint schon richtig warm
- vorige Woche war Sie in Bélatelep
- Primeln, Veilchen und die Bäume blühen
- die Lonci telefonierte mit Ihr, ob Mutter dieses Jahr auch kommt oder eher nicht
- sie ist gesund wie eh und je, was kann Sie vom Leben besseres erwarten
- dennoch wird es schwer und schwerer ohne Gergely
- nach Ostern fährt Sie für zwei Wochen nach Österreich.
- auf meine Frage, was Sie für Wünsche hat, wie immer, Beutelverschlüsse und Bambussprossen
- jedoch im Stück, nicht geschnitten
- in Ungarn und in Österreich gibt es nur geschnittene
- wenn ich sie mitgebracht habe, dann gibt es leckeres chinesisches Essen
- Sie hat auch schon oft mit Stäbchen gegessen
- diese gibt es aber zur Zeit schwer in Ungarn
- ich solle schnell schreiben
- Grüße
- Susi
- auch Grüße an Achim



## 66 Ansichtskarte von Székesfehérvár

17. 05. 2001

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

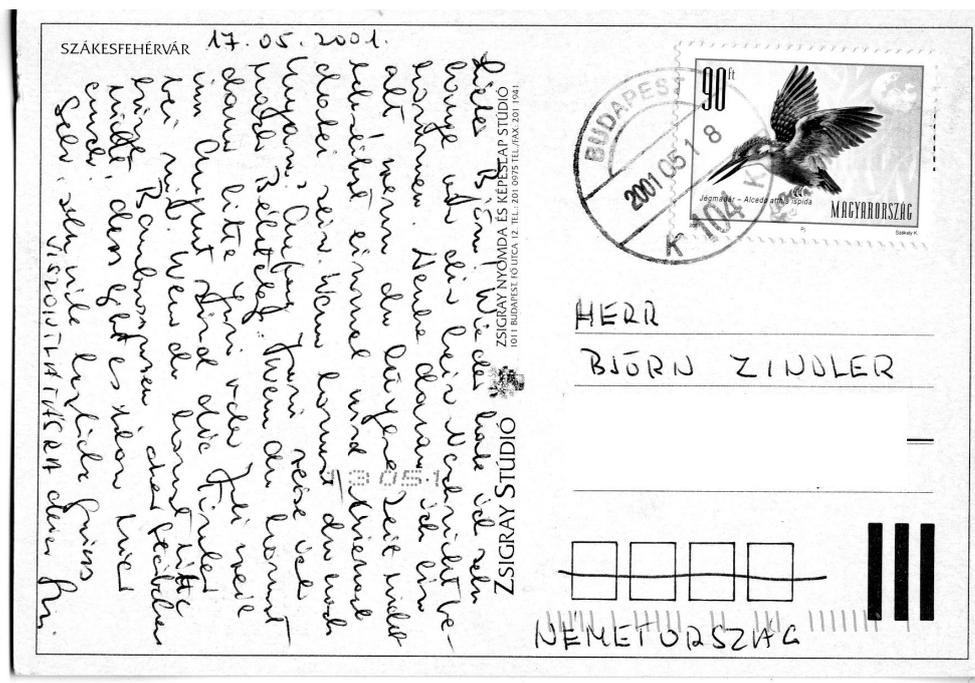
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- ich habe lange nicht geschrieben<sup>46</sup>
- wann komme ich nach Ungarn
- Anfang Juni reist Sie nach Bélatelep
- ich solle daran denken, im August kommen die Tiroler
- Grüße
- Susi



<sup>46</sup>Umzug

## 67 Ansichtskarte zum Geburtstag

05. 11. 2001

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 20

Empfänger II:

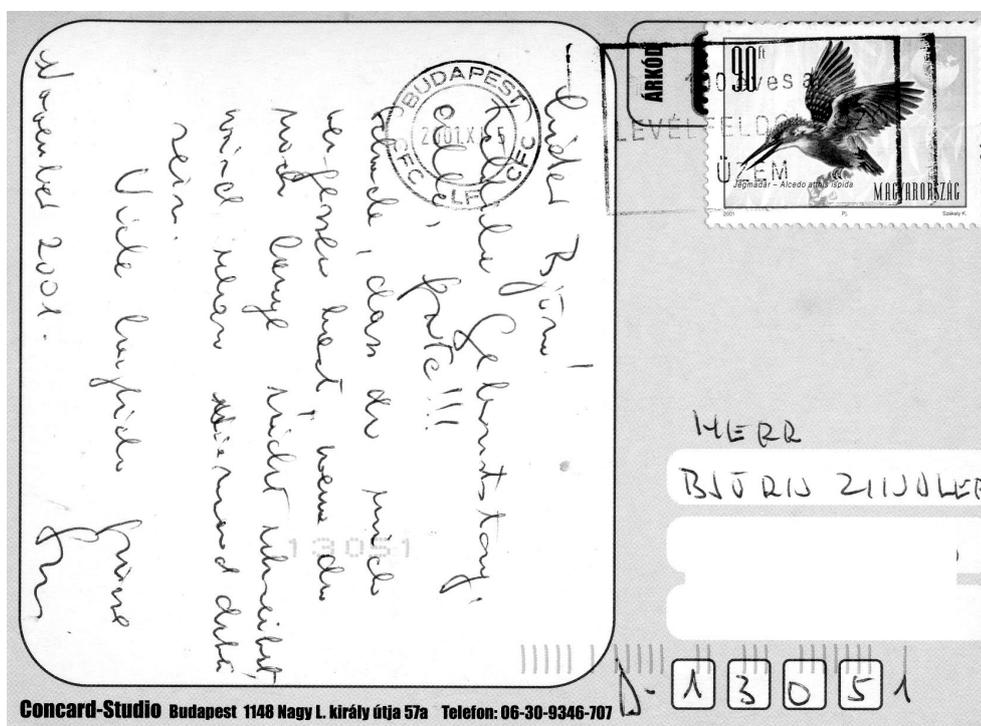
Absender I:

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Alles Gute zum Geburtstag
- Susi



## 68 Ansichtskarte Wahlplakat der MDF 1990

14. 01. 2002

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 29

Empfänger II:

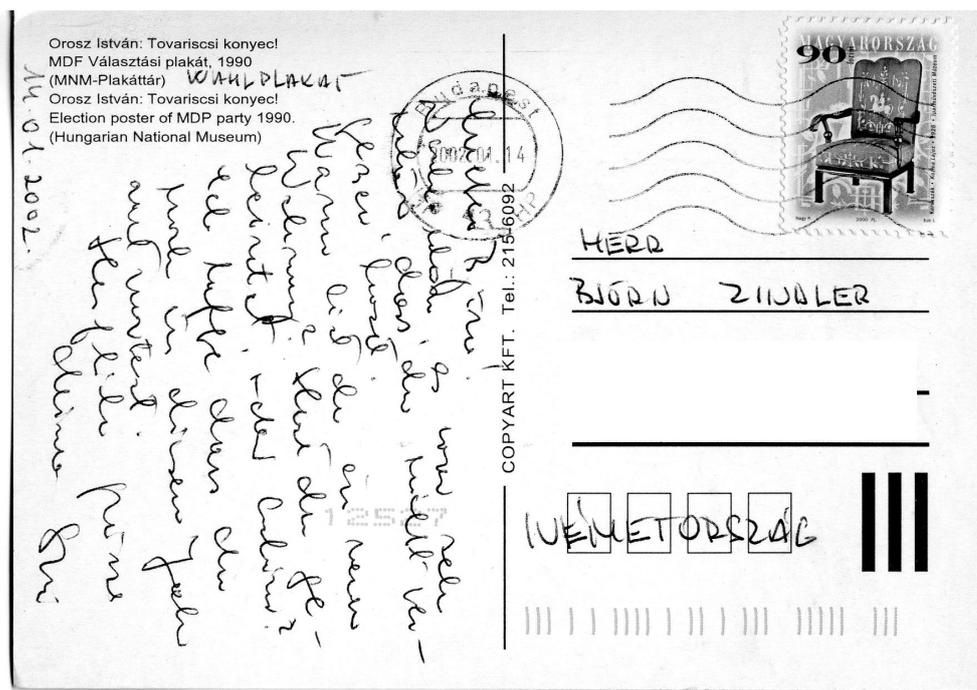
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich, dass ich Sie nicht vergessen habe
- warum ich umgezogen bin
- ob ich geheiratet habe
- oder Achim
- Grüße
- Susi



## 69 Ansichtskarte vom Balaton

02. 08. 2002

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 29

Empfänger II:

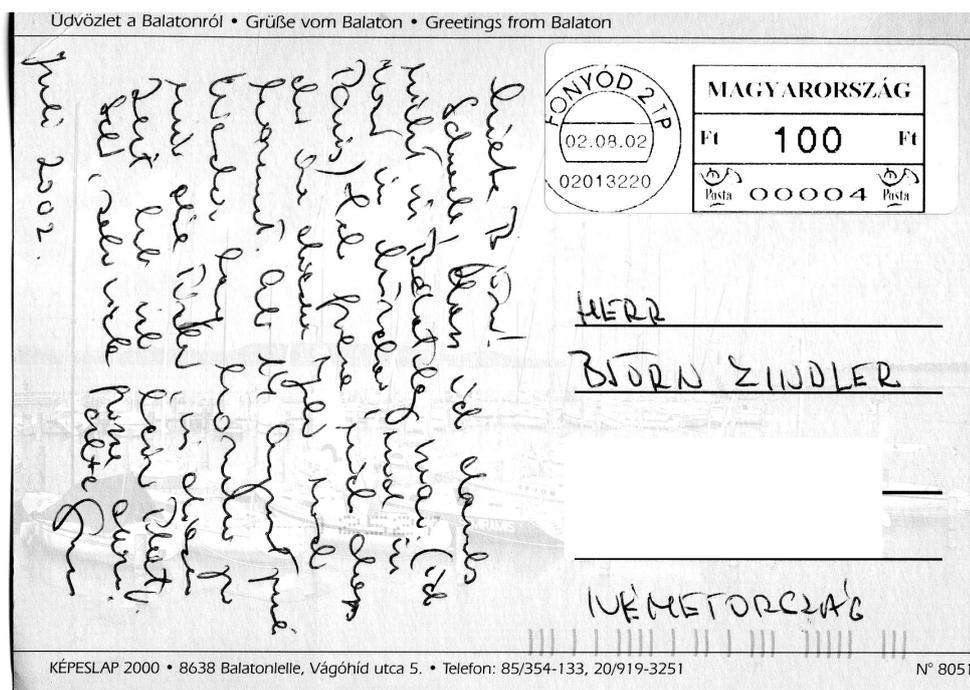
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- es ist schade, dass wir uns nicht im Juni in BÉlatelep getroffen haben
- Sie war in München und in Paris
- es freut Sie, dass ich dieses Jahr noch einmal komme
- ab 14. August kommen für zwei Wochen die Tiroler
- Grüße
- Deine alte Susi



## 70 Ansichtskarte vom Ödenburg (Sopron)

19. 08. 2002

Empfänger I : Herr Björn Zindler, D- \*\*\*\*\* \*\*\*, \*\*\*\*\* 29

Empfänger II:

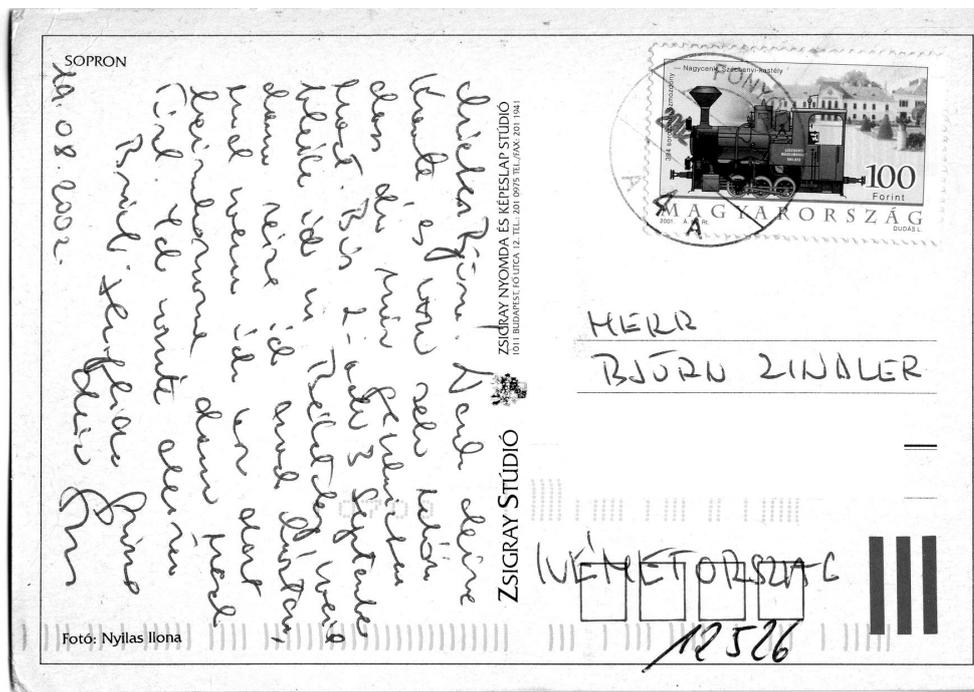
Absender I :

Absender II: Susi

Sprache: deutsch

Anmerkung:

- Sie bedankt sich für die Karte
- Sie freut sich immer, wenn ich geschrieben habe
- bis zum 2. oder 3. September ist Sie in Bélatelep
- dann reist Sie nach ? und wenn Sie zurück kommt nach Tirol
- Sie wartet auf einen Brief von mir
- Grüße
- Susi



\*



L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X<sub>2</sub> $\epsilon$